

fensterplatz

Schweizer Magazin für Freizeit und Wohlbefinden Nr. 3/2015

www.fensterplatz-online.ch

Sommerparadies Schweiz – Einzigartig. Naturnah. Familienfreundlich.



Auf Schusters Rappen oder zwei Rädern über unsere Alpenpässe

«Heimatland, isch das e schöni Ussicht!»

Unterwegs im Berner Oberland, in der Innerschweiz und im Baselbiet

Bei einem Unfall sehr wertvoll: der Velohelm.



suvaliv

Sichere Freizeit



Editorial

Kennen Sie das auch? Die Wetterprognosen versprechen einen Prachts- tag doch die Ideen für einen Ausflug bleiben aus. Wohin nur mit der Frei- zeit? Wir von der BLS engagieren uns dafür, Ihnen nebst praktischen Zugs- verbindungen auch spannende Aus- flugstipps im weitläufigen BLS-Gebiet anzubieten. In Zusammenarbeit mit unseren touristischen Partnern prä- sentieren wir neu mit dem «Heimat- land» die Schweiz von ihrer schön- sten Seite. Die Region zwischen dem Emmental, Entlebuch, Willisau und Oberaargau birgt viel Unbekanntes, das es zu entdecken gilt. Lassen Sie sich von der Ur-Schweiz verzaubern – auf den Seiten 4 bis 7 erfahren Sie mehr dazu. Übrigens: Mit der belieb- ten BLS-Tageskarte geniessen Sie einen Tag lang freie Fahrt auf Bahn, Bus und Schiff im gesamten BLS- Gebiet zum kleinen Preis. So, nun steht dem nächsten Ausflug nichts mehr im Weg – wir wünschen Ihnen viel Spass beim Erkunden der Schweiz mit der BLS.

Martin Gaggeler
Leiter Freizeit & Tourismus
BLS



Die Erlebnisregion Luzern-Vier- waldstättersee feiert 200 Jahre Gastfreundschaft.

Das Jahr 2015 wird in der Zentralschweiz zum Jahr der Gastfreund- schaft. Fünf Kantone feiern vom 29. Mai bis 4. Oktober die 200-jäh- rige Tourismusgeschichte – das «Gästival». Eine breite Auswahl an Aktivitäten und Projekten wird im Jubiläumsjahr die Gastfreund- schaft in den Mittelpunkt stellen. Das Herzstück wird die Seerose, eine riesige pinkfarbene schwimmende Plattform auf dem Vier- waldstättersee, sein.

Ergänzend wird sich die Bevölkerung mit einer Mitmachkampagne beteiligen, der Waldstätterweg rund um den Vierwaldstättersee wird neu lanciert, zum Entdecken der Region wird der Tell Pass Plus angeboten, und in allen Kantonen finden Jubiläumsfeste statt.

www.gaestival.ch



Die Seerose ist das Herzstück vom «Gästival»

Sie ist ein architektonisches Gesamtkunstwerk mit einem Durchmesser von 48 Metern und wird im Jubiläumssommer an verschiedenen Landestellen in den fünf Seekantonen andocken.

printed in
switzerland

IMPRESSUM
Verlag Verlag Fensterplatz, 3653 Oberhofen, info@fensterplatz-online.ch
Verleger Jürg Tschan
Redaktion Fabrice Müller, www.journalistenbuero.ch
Konzept/Layout Winfried Herget, info@herget-grafik.com
Anzeigenadmin. AZ Fachverlage AG, 5001 Aarau
Druck Vogt-Schild Druck AG, 4552 Derendingen
Erscheinung Beihefter «Fensterplatz» in der SBB-Kundenzeitschrift «via»
Titelbild BLS Bahn AG

HEIMATLAND ISCH DAS Ä SCHÖNI USSICHT!



Linke Seite: Wunder-schöne Aussicht von der Marbachegg auf die Schratzenfluh.

Unten links: Im Mooraculum auf der Rossweid bei Sörenberg dreht sich alles um das mystische Thema Moor.

Oben rechts: Der BLS-Bus bringt Sie rasch und bequem zum Ausgangspunkt Ihrer nächsten Wanderung im Heimatland. Broschüre «Wandertipps Emmental» unter: www.bls.ch/bus

Unten rechts: Im Oberaargau fühlt man sich wie in der Provence.



«Heimatland isch das schön hie!» Die sanften, grünen Hügel, die die Region zwischen dem Emmental, Entlebuch, Willisau und Oberaargau prägen, wecken nicht nur Heimatgefühle, sie bilden auch den Rahmen für die sogenannte «Urschweiz». Während sich vielerorts der Beton breit gemacht hat und die Städte sich in einem rasanten Tempo erweitern, scheint die Uhr hier etwas gemächlicher zu ticken. Willkommen im Heimatland!

Fährt man mit dem Zug von Bern über Konolfingen und Trubschachen nach Luzern, taucht man ein in eine Bilderbuch-Schweiz. Vorbei an saftig grünen

Hügeln, alten Holzbrücken, grasenden Kühen und traditionellen Bauernhäusern gelangt man ins Emmental, die Heimat des berühmten Schriftstellers und Pfarrers Jeremias Gotthelf. Das Emmental ist nicht nur die Geburtsstätte des beliebten Emmentaler-Käses, auch die feinen Kambly Guetzli haben hier ihren Ursprung. Hier dreht sich so einiges um das Thema Käse und Biscuit: Ob Schaukäserei, E-Bike Käseroute, Käse-Rätselweg, Kambly Erlebnis oder weitere spannende Wanderwege – das Emmental ist ein Ausflugsziel für die ganze Familie.

Begibt man sich noch etwas tiefer ins Emmental, gelangt man ins Napfgebiet. Mit seinen 1408 Metern Höhe ist der Napf, der die Grenze zwischen den Kantonen Bern und Luzern bildet, der höchste Aussichtspunkt weit und breit. Während hier die einen die atemberaubende Weitsicht geniessen, haben andere nur Augen für alles was glänzt, denn im Napfgebiet herrscht seit jeher der Goldrausch. Wo sich heute Hobby-Goldwäscher tummeln, versuchten früher vor allem Fischer ihr

Glück als Goldgräber. Als jedoch um 1900 die Kaufkraft des Goldes zunehmend abnahm, verschwand das Gewerbe nach und nach.

Kurz nach Trubschachen überquert der Zug die Kantonsgrenze in den Kanton Luzern. Unmittelbar nimmt man die baulichen Unterschiede der Speicher, Bauernhäuser und Kirchen wahr. Vorbei an tiefgrünen Wäldern und Auenlandschaften durchquert man die einzigartige UNESCO Biosphäre Entlebuch. Das Entlebuch, auch «Der Wilde Westen von Luzern» genannt, bietet mit dem Napf, den Voralpenketten und dem Briener Rothorn zahlreiche unterschiedliche Landschaftsaspekte. Während im Emmental der Käse im Mittelpunkt steht, ist hier die Natur Trumpf. So dreht sich im Mooraculum alles um das mystische Thema Moor und im Tropenhaus Wolhusen kommen Dschungelgefühle auf. Die Biosphärenakademie lädt zur Entdeckungstour mit Experten, und auf den Gipfeln der Marbachegg und des Briener Rothorns erwartet die Ausflügler eine gigantische Aussicht.

Fährt man von Wolhusen Richtung Langenthal, taucht man in die Region Willisau und Oberaargau ein. Diese Gegend könnte kaum vielfältiger sein: Die Altstadt von Willisau, die FLYER E-Bikes aus Huttwil oder die Künstler und Designer rund um Langenthal – jeder Ort ist einzigartig. Willisau bietet mehr als das berühmte Willisauer Ringli und ist Ausgangspunkt vieler Rundwanderungen. Natürlich gehört in der Region auch ein Ausflug mit dem FLYER zum guten Ton, denn schliesslich hat dieses E-Bike in Huttwil seinen Ursprung. Für einen Ausflug auf zwei Rädern empfiehlt sich etwa die Herzroute von Willisau nach Burgdorf, die neben sportlichen auch mit kulinarischen Höhepunkten auftrumpft. Wer es etwas exotischer mag, geniess eine Nacht in einer mongolischen Jurte, umgeben von Kamelen, Lamas und Alpakas. Freunde des guten Geschmacks sind in Langenthal genau richtig. Touren durch verschiedene Design-Firmen erlauben einen Blick hinter die Kulissen. Im Heimatland gibt es noch viel anderes zu entdecken. Auf der neuen Ausflugsplattform sind auch zahlreiche spannende Hintergrundinformationen und diverse Sagen zur Region zu finden.

www.bls.ch/heimatland

HEIMATLAND
Da chöme viu Lüt här!

Rund 50 000 Schweizerinnen und Schweizer sind in der Gemeinde Trub heimatberechtigt. Eine stolze Zahl, wenn man bedenkt, dass das Dorf am Fusse des Napfs heute nicht einmal mehr 1500 Einwohner zählt. Statistisch gesehen, darf etwa jeder 134. Schweizer Trub als seinen Heimatort bezeichnen.

Erlebnisführer Heimatland
Nebst den in diesem Heft vorgestellten Ausflugstipps im Heimatland (Seiten 4 bis 7) finden Sie weitere Ausflüge und Hintergrundinformationen in unserem Erlebnisführer oder unter www.bls.ch/heimatland

Bestellung: Der Erlebnisführer ist in allen BLS-Reisezentren erhältlich und kann unter der Telefonnummer +41 (0)58 327 60 30 oder per Internet bestellt werden: www.bls.ch/broschueren



Mit dem E-Bike fast fliegend durchs Heimatland



Die erlebnisreiche Gegend im Heimatland erkundet man am besten per E-Bike. Die Region rund um das Emmental, Entlebuch, Willisau und Oberaargau ist gar als E-Bike-Mekka bekannt. Nicht nur, dass die sanften Hügel mit dem Elektro-Velo mit Leichtigkeit zu überwinden sind, es gibt auch eine Vielzahl an spannenden Routen, die es zu entdecken gilt.

Die bekannten FLYER E-Bikes kennt jeder, doch nur wenige wissen, dass die elektrischen Überflieger in Huttwil von der Biketec AG produziert werden. Gleichzeitig ist die Biketec AG die grösste E-Bike-Vermietstation der Schweiz. Je nach Bedürfnis und geplanter Route findet hier jeder das passende Bike. Jeden Dienstag um 14.30 Uhr oder für Gruppen auf Anfrage kann die FLYER-Miete mit einer interessanten Werksbesichtigung verbunden werden. Neben der Biketec AG bietet auch die Firma Emmentaler Tours massgeschneiderte Gruppenausflüge mit E-Bikes an. So zum Beispiel das neue Angebot «E-Bikes & Käse», bei dem in der Emmentaler Schaukäserei in Affoltern im Emmental selber über offenem Feuer ein 8 Kilogramm Stöcklikäse unter Anleitung des Käsemeisters produziert wird und sich nach dem Mittagessen auf einer E-Bike-Rundtour die Region mit ihren Hügeln und Tälern erkunden lässt. Die drei bekanntesten Routen, die durchs Heimatland führen, sind jedoch die Herzroute, die Kambly Erlebnis Tour und die Käseroute.

Tieffragende Walmdächer, verzierte Lauben und variationsreiche Bernerbögen («Rüdi») geben jedem Haus einen eigenen Charakter.



Herzroute – der E-Bike-Klassiker mit Herz und Genuss

Prächtige Aussichten, schmucke Dörfer und zahlreiche Genüsse warten an der Herzroute von Willisau nach Burgdorf darauf, entdeckt zu werden. Das mittelalterliche Städtchen Willisau mit den historischen Sehenswürdigkeiten ist Ausgangspunkt vieler Rundwanderungen und Velotouren – so zum Beispiel

die Herzroute nach Burgdorf. Von Willisau nach Burgdorf führt diese Etappe über aussichtsreiche Hügelzüge, idyllische Strässchen, schattige Wälder und durch traditionelle Dörfer. Die Fahrt mit dem E-Bike FLYER durch das Napfgebiet und die voralpine Hügellandschaft ist ein besonderes Erlebnis. Auf den Höhenlagen des Emmentals beeindruckt die verkehrsfreie Sicht auf die Alpen und den

Jura. Dank Elektromotorunterstützung werden die Steigungen einfach bewältigt. So bleibt Zeit für den Besuch eines Gasthofs oder für die Besichtigung der Emmentaler Schaukäserei in Affoltern. Hier vereinigen sich Tradition und Moderne: Die Gäste erleben sowohl die moderne Produktion des berühmten Emmentaler AOC als auch die traditionelle Käseherstellung. Eine grosse Auswahl an Ämmtaler Ruschtig-Produkten findet man im dazugehörigen Käsefachgeschäft. Weitere regionale Köstlichkeiten werden im Restaurant mit gedeckter Terrasse serviert.

Kambly Erlebnis Tour

Ausgangspunkt der Kambly Erlebnis Tour ist Langnau im Emmental. Dort stehen im BLS-Reisezentrum Miet-E-Bikes und Miet-Velos zur Verfügung. Die rund 30 Kilometer lange Route mit einer reinen Fahrzeit von zwei bis drei Stunden führt durch die typische Emmentaler Hügellandschaft und gewährt immer wieder atemberaubende Ausblicke. Unterwegs liefert die kostenlose Smartphone-App «Kambly Tour» spannende Informationen zum Emmental und zu den Rohstoffen, die die Firma Kambly in Trubschachen seit rund 100 Jahren zu hochwertigsten Feingebäckspezialitäten verarbeitet. Im Bäreggwinkel beispielsweise fahren die E-Biker und Velofahrer am Feld vorbei, auf dem der Urdinkel für die Urdinkel-Sablés heranwächst und später in der Mühle Haldemann in Trubschachen zu Mehl verarbeitet wird. Aus der Milch der Kühe, die auf dem Blapbach weiden, ent-

steht die Butter für die Emmentaler Hauspezialitäten von Kambly. Der Blapbach ist bekannt für die herrliche Aussicht auf das Emmental bis hin zu den Berner Alpen. E-Bike-Fahrer können auf dem Blapbach bei Bedarf den Akku ihres Gefährts auswechseln. Eine weitere Wechselstation folgt in Trubschachen.

Käseroute

Viel Wissenswertes über die Jahrhunderte alte Tradition der Käseproduktion gibt die Emmentaler Käseroute preis. Der App-basierte Themenweg, der von Emmental Tourismus ins Leben gerufen wurde, führt an verschiedenen Attrakti-

Heimatland – FLYER-Land: Die Biketec AG produziert seit über 20 Jahren das Schweizer Original-E-Bike FLYER. Seit Juni 2009 werden die Flyer in Huttwil montiert.

onspunkten vorbei. Die Käseroute kann als Tagestour mit 35 km Länge oder als Zweitagestour mit 78 km Länge befahren werden. Start- und Zielort ist jeweils Burgdorf oder Affoltern i.E. Die Käseroute-App hilft, sich unterwegs zu orientieren, und informiert bei spektakulärer Aussicht über Sehenswürdigkeiten in Bild, Text und Ton. Ein weiteres Highlight der Käseroute ist zum Beispiel auch ein Besuch im Gotthelf Zentrum in Lützelflüh. Hier begibt man sich auf die Spuren von Jeremias Gotthelf und entdeckt, wie er mit seiner Familie gelebt hat und wo unter anderem die Werke «Uli der Knecht», «Anne Bäbi Jowäger» und «Die schwarze Spinne» entstanden sind.

Mit dem neuen Gutscheineft der Emmentaler Käseroute profitieren Ausflügler von attraktiven Aktionen und Gratis-Angeboten entlang der Emmentaler Käseroute. Das Heft kann unter www.kaeseroute.ch heruntergeladen werden. Neben den vorgestellten Touren gibt es weitere attraktive Routenvorschläge, die mit der BLS bequem erreichbar sind. Sei es der «Meränggeblitz» ab/nach Kemmeriboden-Bad oder die E-Bike-Tour Gourmetplausch Luthertal ab/nach Willisau. Auf der Design Tour Langenthal können mit der Variante SHOWROOM TOUR sogar die Designfirmen per E-Bike erreicht werden.

www.bls.ch/biketouren

INFO-BOX Kambly Erlebnis Tour

Preise Bahnfahrt nach Langnau i.E. retour in CHF

	2. Klasse		1. Klasse	
	1/2	1/1	1/2	1/1
ab Bern Libero, 8 Zonen	17.60	35.20	30.00	60.00
ab Burgdorf Libero, 5 Zonen	11.00	22.00	18.80	37.60
ab Luzern	22.40	44.80	39.20	78.40

Mit Junior-/Enkel-Karte gratis.

Mietpreise E-Bike FLYER und Velo in CHF

Angebot gültig: 1.4. bis 31.10.2015

	Halbtax/GA	Normaltarif
E-Bike FLYER (Bezug und Rückgabe in Langnau)		
1/2 Tag (bis 13.30, ab 13.30 Uhr)	34.00	39.00
1 Tag	49.00	54.00

	Halbtax/GA	Normaltarif
Velo (Bezug und Rückgabe in Langnau)		
1 Tag	30.00	35.00

Die Fahrt mit dem E-Bike ist ab 16 J. erlaubt (oder ab 14 J. mit Mofa-Ausweis).

Sämtliche Mietpreise sind inklusive Gratis-Ausleihe von Velohelmen.

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Vielfältige Murtensee-Region



Eingebettet zwischen der «Riviera Fribourgeoise» und dem Zähringerstädtchen Murten liegt der Murtensee, der kleinste der drei Jurarandseen. Dank seiner geringen Tiefe wird der Lac de Morat, wie er auf Französisch heisst, rasch von der Sonne erwärmt und ist vom Frühling bis im Herbst als Badesee beliebt. Auch das mittelalterliche Murten ist zweifelsohne einen Besuch wert. Die begehbaren Ringmauern und die Lauben machen das 800-jährige Städtchen einzigartig. Mithilfe der QR-Codes und eines Smartphones erfährt man Spannendes über wichtige Gebäude und Orte.

Ein Eldorado für Outdoor-Fans

Die Region rund um den Murtensee ist auch ein Velo-, Inline-Skate- und Wanderparadies. Sowohl Familien wie auch Sportler schätzen das abwechslungsreiche Ausflugsziel, sei es wegen der 170 Kilometer Radwege rund um den See oder im Grossen Moos, der 90 Kilometer ausgeschilderten Inlineskate-Wege zwischen den Städten des Drei-Seen-Landes oder wegen der lehrreichen Entdeckungspfade. Wer die Region auf spielerische Art erkunden will, dem sei das «Velo-Golf» empfohlen. Mit dem Fahrrad und ausgestattet mit einem Swinggolf-Schläger gilt es, den 18-Loch-Parcours rund um den See zu absolvieren. Teilabschnitte des Parcours können auch mit dem Schiff zurückgelegt werden. Stramme Waden verspricht auch die Inline-Route «Mittelland Skate». Die nationale Route Nr. 3 von SchweizMobil führt über die Rotary-Brücke von Ins nach Avenches und weiter bis nach Estavayer-le-Lac. Die «Mittelland Skate»-Route ist für die ganze Familie geeignet. Sie ist in zwei Etappen aufgeteilt und kann individuell angepasst

werden. Wer lieber zu Fuss unterwegs ist, geniesst eine Vielfalt an Wanderungen und Themenwegen wie den Gemüsepfad

in Kerzers oder den 5.5 Kilometer langen Biberpfad von Cressier nach Courtepin.

www.bls.ch/murtensee

INFO-BOX Region Murtensee

Hin-/Rückreise: Mit der Bahn nach/ab Murten/Morat.

Betriebszeiten: Schiffe der LNM (Navigation Lac de Neuchâtel et Morat SA): 3.4. bis 18.10.2015, Fahrplan unter www.navig.ch

Gut zu wissen: Murten mit QR-Codes entdecken: Nehmen Sie dazu Ihr Smartphone mit und scannen Sie die Codes an wichtigen Gebäuden und Orten ein. Kein Smartphone dabei? Dann holen Sie sich bei Murten Tourismus die Broschüre «Murten erleben». Probieren Sie den einzigartigen Murtner Nidelkuchen, den es nur in den Murtner Bäckereien gibt.

Preise Bahnfahrt nach Murten/Morat retour in CHF

	2. Klasse		1. Klasse	
	1/2	1/1	1/2	1/1
ab Bern via Kerzers	14.00	28.00	24.60	49.20
ab Biel/Bienne via Neuchâtel	22.40	44.80	39.20	78.40
ab Luzern via Zofingen oder Olten-Bern	22.40	44.80	39.20	78.40

Mit Junior-/Enkel-Karte: gratis

Preise Seerundfahrt ab/nach Murten/Morat in CHF

	1/2	1/1
	Erwachsene	11.00
Kinder 6–15.99 Jahre		11.00

Mit Junior-/Enkel-Karte: gratis

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Klein aber oho: Der Murtensee ist mit einer Fläche von 22.8 km² der kleinste der drei grossen Schweizer Jurarandseen.

Kleiner Berg ganz gross

Er ist nicht zu übersehen, der Berg gegenüber dem Seeufer von Murten. Der nur 653 Meter hohe Mont-Vully erstreckt sich zwischen Neuenburgersee, Murtensee und Broye-Kanal und scheint trotz seiner geringen Höhe mächtig und stolz. Der Wistenlacherberg, wie der Mont-Vully auf Deutsch heisst, ist einer der niedrigsten Berge der Schweiz und bietet dennoch ein Panorama, das es mit den schönsten Postkarten-Sujets aufnehmen kann. Auf den Weinberg Vully gelangt man über verschiedene Fusswege und asphaltierte Strassen. Dank der sanften Steigung eignet sich eine Wanderung auch als Sonntagsausflug mit Kindern. Neben der herrlichen Aussicht über das Seeland bis hin zur Jurakette bietet der Ausflugsberg auch weitere Attraktionen. So etwa die Sandsteinhöhlen am Südhang, die bei Gross und Klein für Begeisterung sorgen. Typisch für den Mont-Vully sind auch die vielen Rebberge, deren Weine bis weit über die Landesgrenze hinaus bekannt sind. Eine Wanderung durch die Weinberge ist nicht nur im Spätsommer, wenn sich das Laub der Reben golden färbt, empfehlenswert. Der Reblehrpfad (Sentier Viticole) am südlichen Hang vermittelt ganzjährig viel Interessantes über Anbaumethoden, Traubensorten sowie Boden- und Klimaverhältnisse. Ein Gläschen des lokalen Weissweins nach der Wanderung ist also quasi ein Muss.

Vielfältiges Wassersportangebot

Natürlich kommen auch Wasserratten nicht zu kurz. Der Murtensee ist ein regelrechtes Paradies für Wassersportler. Surfen, Wakeboarden, Segeln, Stand-Up-Paddling, Kanu oder Kajak Fahren – auf dem Murtensee ist immer etwas los. Die Wassersportschulen am Ufer bieten Kurse und Mietmaterial an oder drehen mit den Gästen auf Wunsch eine Runde im Motorboot. Wer es etwas gemütlicher mag, mietet im Hafen ein Pedalo-Tretboot und begibt sich auf eine Entdeckungstour. Auch die Schifffahrt lädt zu entspannenden Stunden ein. Die klassische Drei-Seen-Fahrt gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen der Schweiz. So kann man mit einem Kursschiff gleich drei Seen auf einmal erkunden. Von Murten gelangt man über den Broye-Kanal in den Neuenburgersee. Von da aus führt der Zihlkanal von La Tène nach Le Landeron am Bielersee. Die Kreuzfahrt endet schliesslich in Biel und kann auch in der entgegengesetzten Richtung gebucht werden. Die rund vierstündige Fahrt ist für alle Sinne eine Wohltat. Entlang vielfältiger Landschaften mit Rebbergen, Winzerdörfern und Gemüsefeldern und vorbei an Kirchen und Burgen wird auf Wunsch auch ein feines Mittagessen serviert. Bon appétit!

Spannende Tipps für Ihren nächsten Ausflug und grosser Sommer- Wettbewerb.



Grosser Sommerwettbewerb

Gewinnen Sie als Hauptpreis ein unvergessliches Wochenende am Murtensee im Wert von CHF 1300.– Alle zwei Wochen werden zudem weitere Preise wie Eventtickets und Ausflüge verlost.

BLS Ausflugsbroschüre

Nebst den in diesem Heft vorgestellten RailAway-Kombis und Ausflugstipps (Seiten 8 bis 11) finden Sie weitere spannende Ausflüge mit Bahn, Bus und Schiff in unserer Ausflugsbroschüre oder unter www.bls.ch/ausflug

Bestellung:

Die Ausflugsbroschüre ist in allen BLS-Reisezentren erhältlich und kann unter der Telefonnummer +41 (0)58 327 60 30 oder per Internet bestellt werden: www.bls.ch/broschueren



Freiburger, Traminer und Riesling Sylvaner sind nur einige der Weine, welche die Winzer im Vully keltern.

Auf zwei Rädern durch die Drei-Seen-Region



Die Drei-Seen-Region verfügt seit langem über ein vielseitiges Veloroutennetz. Zwischen Biel, Neuenburg, Murten und Yverdon sowie den Anschlussstrecken von Aarberg, Laupen und Freiburg steht Velo-Begeisterten ein 170 km langes und gut ausgeschildertes Routennetz zur Verfügung.

Ein besonderes landschaftliches Bijou ist die Drei-Seen-Tour von Murten via Erlach und Kerzers zurück nach Murten. Bei der 50 Kilometer langen Rundtour erleben Velofahrer die ganze Vielfalt der Region: Die Weite des Grossen Mooses, natürliche Seeufer, faszinierende Flusslandschaften und malerische Städtchen. Die leicht zu bewältigende Velotour, die etwa zwei bis drei Stunden in Anspruch nimmt, eignet sich sowohl für ambitionierte Sportler wie auch für Sonntags-Ausflügler, die es etwas gemächlicher angehen wollen. Die Route verläuft zumeist auf motorfahrzeugfreien Wegen und ist für alle Familienmitglieder attraktiv. Nach dem Start im Zähringerstädtchen Murten führt der Weg Richtung Ins. Dabei überquert man die Rotary-Brücke, eines der wenigen verbliebenen Werke der Expo.02. Nach Ins geht es dem Zihlkanal entlang weiter ins Städtchen Erlach mit seinem Schloss aus dem 11. Jahrhundert. Hier empfiehlt es sich,

einen erfrischenden Badestopp einzulegen und anschliessend das unter Naturschutz stehende Vogelparadies auf der St. Petersinsel zu durchqueren. Nach der Rast führt der Radweg dem Südufer des Bielersees entlang bis zum 130-jährigen Hagneckkanal, dem wohl wichtigsten Element der Juragewässerkorrektur. Durch das Grosse Moos – bekannt als Gemüsegarten der Schweiz – geht's via Kerzers zurück nach Murten.

Picknickplätze und Gourmettempel
Kulinarisch findet unterwegs jeder etwas Passendes: Zur Auswahl stehen idyllische Picknickplätze, Fischrestaurants und Gourmettempel. Für die Drei-Seen-Tour kann direkt vor Ort ein Velo oder ein E-Bike gemietet werden. Als kürzere Alternative bietet sich eine ca. 30 Kilometer lange Rundtour um den Murtensee an.

www.bls.ch/murten-velo

INFO-BOX

Hin-/Rückreise: Mit der Bahn nach/ab Murten/Morat.

Öffnungszeiten: Übernahme und Rückgabe der Velos am Bahnhof Murten (täglich 9–18 Uhr).

Gut zu wissen Strecke: Murten–Ins–Thielle–Erlach–Hagneck–Kerzers–Murten. Distanz: 50 km, Fahrzeit 3–4 Std. Signalisation: Veloland Nr. 59, 5, 8 und 44.; wahlweise Tandem-, Velo- oder E-Bike-Miete. Wahl bei der Reservation angeben, Preise variieren nach Typ. Obligatorische Reservation vor dem Kauf unter www.rentabike.ch oder am Bahnhof Murten: Tel. +41 (0)58 327 60 93. Die Fahrt mit dem E-Bike ist ab 16 J. erlaubt (oder ab 14 J. mit Mofa-Ausweis).

Preisbeispiele RailAway-Kombi in CHF (Variante Velo)

Angebot gültig: Mit der Bahn nach/ab Murten/Morat.

Im ermässigten Preis inkl. Bahnfahrt retour (20% Rabatt, 10% im Tarifverbund Frimobil), Tagesmiete Tandem, Velo oder E-Bike (10% Rabatt), Gratis-Ausleihe von Velohelmen.

	2. Klasse		1. Klasse	
	1/2	1/1	1/2	1/1
ab Bern via Kerzers	38.20	54.00	46.80	71.00
ab Biel/Bienne via Neuchâtel	45.00	67.60	58.40	94.40
ab Burgdorf via Bern	45.00	67.60	58.40	94.40

Ermässigte Billette am Abgangsbahnhof lösen:
Mit Junior-/Enkel-Karte: 15.80; GA: 27.–
Billett für den öV 3 Tage gültig (innerhalb Tarifverbund Frimobil 1 Tag) Verkäuferinfo: HR-Art.-Nr. 9633; Frimobil-Art.-Nr. 7016; Tagesmiete Tandem gilt pro Person, es werden zwei Vouchers benötigt.

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Exotischer Kurztrip nach Kerzers



Das Papiliorama bietet ganzjährig eine Reise ans andere Ende der Welt – und das ohne Grenzen zu passieren. Ein komplettes Ökosystem in nächster Nähe, sehenswert für Jung und Alt.

Ein Spaziergang durch Tropenwälder, vorbei an Mangroven und Weihern, begleitet von Tukanen, Leguanen und vielem mehr. Ja, das ist auch in der Schweiz möglich, und zwar im Papiliorama in Kerzers. Das exotische Universum befindet sich direkt neben dem BLS-Bahnhof Kerzers Papiliorama. Hier können über 70 verschiedene Schmetterlingsarten auf ihrem Lebensweg von der Raupe zum Schmetterling bestaunt werden. Im Amphitheater, dem 14 Meter hohen Wintergarten, flattern über 1000 dieser Sommervögel frei um die Besucher herum. Mehr als fünfzig Palmen und bunte Regenbogen-Tukane verleihen diesem Raum zusätzlich tropisches Flair. Wer sich vor Gliederfüssern wie Vogelspinnen, Skorpionen und Gottesanbeterinnen nicht ekelt, kann diese im Arthropodarium beobachten und bestaunen. Der «Jungle Trek» ist eine Nachbildung des Papiliorama-Reservats «Shipstern» in Zentralamerika, ein 11000 Hektaren grosses Schutzgebiet in Belize. Weitere Höhepunkte sind die sieben Meter hohe Panoramabrücke und das

Nocturama, wo man nachtaktive Tiere in ihrem nachgebildeten Lebensraum beobachten kann und das sogar zu Tageszeiten, denn der Dom filtert das natürliche Tageslicht und schafft im Innern eine Vollmondnacht-Stimmung. So richtig austoben können sich Kinder auf dem Spielplatz «Ponga-Plaza». Er fügt sich in die natürliche Umgebung voller Büsche, Wiesen, kleiner Fusspfade und Wasserläufe ein. Eltern beobachten das quirlige Geschehen

am Liebsten von der Picknick-Ecke aus. Mit dem Affen-Parcours wurde ein weiteres Highlight für Kids geschaffen: Ziel bei diesem Geschicklichkeits-Parcours ist es, keinen Fuss auf den Boden zu setzen und dabei das Gleichgewicht zu halten. Neben viel Spass wird den Kindern auch auf spielerische Weise aufgezeigt, welche Affenarten gefährdet sind.

www.bls.ch/papiliorama

INFO-BOX

Hin-/Rückreise: Mit der Bahn nach/ab Kerzers Papiliorama.

Öffnungszeiten: 30.3.–25.10.2015 täglich 9–18 Uhr, ab 26.10.2015 10–17 Uhr.

Gut zu wissen: Eintritt ins Papiliorama für Kinder bis 3.99 Jahre gratis. Streichelzoo «Zoé Zoo» und Naturspielplatz. Selbstbedienungscaterie in tropischem Ambiente und mit Terrasse.

Preisbeispiele RailAway-Kombi in CHF

Angebot gültig: 1.4. bis 31.10.2015

Im ermässigten Preis inkl. Bahnfahrt retour (20% Rabatt, 10% im Tarifverbund Frimobil), Tageseintritt ins Papiliorama (10% Rabatt).

	2. Klasse		1. Klasse	
	1/2	1/1	1/2	1/1
ab Bern via Kerzers	26.80	37.40	34.40	52.40
ab Biel/Bienne via Lyss	26.80	37.40	34.40	52.40
ab Burgdorf via Bern	32.20	48.00	43.40	70.40

Ermässigte Billette am Abgangsbahnhof lösen:
Mit Junior-/Enkel-Karte: 15.80; GA: 27.–
Schüler/Studenten: 2.60 Ermässigung
IV/AHV (Frauen ab 64 J./Männer ab 65 J.): 2.60 Ermässigung
Billett für den öV 3 Tage gültig (innerhalb Tarifverbund Libero und Frimobil 1 Tag)
Verkäuferinfo: HR-Art.-Nr. 5654; Rdf-Art.-Nr. 5990 (Kerzers Papiliorama); Libero-Art.-Nr. 9563; Frimobil-Art.-Nr. 7015

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Auszeit auf dem Thuner- und Brienersee



Das Schöne liegt so nah: Die Schönheit der Briener- und Thunersee-Region geniesst man am besten am Bord eines Schiffes. Der traumhafte Ausblick auf die Berner Alpen und die kulinarischen Köstlichkeiten aus der Bordküche runden diese Auszeit ab.

Unvergessliche Ausflüge

Bei einer entspannten Schifffahrt auf einem der nostalgischen Dampfschiffe «Blümlisalp» oder «Lötschberg» lässt sich der Alltagsstress hervorragend beiseite stellen. Kinder fahren mit der Junior- und Enkelkarte gratis mit und können sich in den beliebten Spielkajüten austoben. Unter der Aufsicht der Spielkajüten-Leiterin wird gespielt, gebastelt sowie gemalt – und dies kostenlos. Vom wildromantischen Brienersee aus empfiehlt sich ein Abstecher aufs Briener Rothorn, das per Dampfzahnradbahn ab Brienz zu erreichen ist. Oben angekommen, geniesst man einen herrlichen Blick auf 693 Berggipfel inklusive Eiger, Mönch und Jungfrau.

Kulinarische Angebote

Während man an Bord die Berge und Natur à la Carte erlebt, zaubert die eingespielte Schiffs-Gastronomiecrew kleine und grosse Leckerbissen auf die Teller und sorgt auch bei Schiffsbanketten für kulinarische Höhepunkte.

Auf dem Dampfschiff «Lötschberg» ist der Fisch los: Das Gastro-Lac-Team bereitet täglich auserlesene Mittagsgesichte mit Fischen aus einheimischen Gewässern zu. Vom 20. Juni bis 29. August 2015 verkehrt das Schiff zudem jeden Samstagabend um 19.07 Uhr ab Interlaken Ost und kehrt um 21.53 Uhr wieder nach Interlaken Ost zurück. Auf der Rundfahrt wird ein raffiniertes 3-Gang-Menü serviert.

Auch auf dem Thunersee wird man kulinarisch verwöhnt. So etwa am Sonntagmorgen mit einem reichhaltigen Brunch auf dem «MS Berner Oberland». Das vielfältige Buffet bietet unter anderem auch regionale Produkte vom Ballenberg. Laue Sommerabende lassen sich bei einer Feierabendfahrt an Bord des Dampfschiffs «Blümlisalp» mit herrlichem Essen prima ausklingen.

www.bls.ch/schiff

INFO-BOX RailAway-Kombi Erstklassiger Thuner- und Brienersee

Hin-/Rückreise: Mit der Bahn zu/von einer beliebigen Schiffstation am Thuner- oder Brienersee (z.B. Thun, Interlaken West, Interlaken Ost, Brienz).

Betriebszeiten: Schifffahrt: täglich 3.4. bis 25.10.2015

Gut zu wissen: Zu- und Ausstieg an jeder Schiffstation möglich. Schöne Spazier- und Wandermöglichkeiten an beiden Seen.

Preisbeispiele RailAway-Kombi in CHF

Angebot gültig: 3.4. bis 25.10.2015

Im ermässigten Preis inkl. Bahnfahrt zu/von einer beliebigen Schiffstation am Thuner- oder Brienersee (20% Rabatt), Tageskarte 1. Klasse für Thuner- und Brienersee inkl. Bahnfahrt Interlaken West-Interlaken Ost (zum Preis von 2. Klasse).

	2. Klasse		1. Klasse	
	1/2	1/1	1/2	1/1
ab Bern via Thun-&Interlaken West	52.00	104.00	65.40	130.80
ab Basel via Thun-&Interlaken West	72.00	156.00	111.60	223.20
ab Luzern via Thun-&Interlaken West	72.00	156.00	111.60	223.20

Ermässigte Billette am Abgangsbahnhof lösen:
Mit Junior-/Enkel-Karte: gratis; GA: Angebot nicht erhältlich
Billet für den öV 3 Tage gültig
Verkäuferinfo: Rdf-Art.-Nr. 7869

Preisänderungen bleiben vorbehalten.



SOMMERWETTBEWERB 2015 GEWINNEN SIE

1. PREIS

SWISSTRAILS. Via PostaAlpina

Steile Strassen, enge Kurven, der Dreiklang des Posthorns und dazu ein gewandter PostAuto-Chauffeur – auf der ViaPostaAlpina wird die über 160-jährige Geschichte der «Institution» Alpenpost greifbar. Die Reise kann vollständig zu Fuss oder ganz im Postauto zurückgelegt werden.

1. Tag Anreise nach Meiringen. Postauto Meiringen – Innertkirchen. Wanderung Innertkirchen – Guttannen 3.15 h
2. Tag Postauto Guttannen – Handegg/ Gelmerbahn. Wanderung Handegg – Ulrichen 6.00 h
3. Tag Postauto Ulrichen – Nufenen Passhöhe. Wanderung Nufenen Pass – Airola 5.45 h
4. Tag Wanderung Airola – Hospental 5.50 h. Postauto Hospental – Göschenen
5. Tag Postauto Göschenen – Färnigen. Wanderung Färnigen – Gadmen 5.45 h
6. Tag Postauto Gadmen – Innertkirchen. Wanderung Innertkirchen – Aareschlucht – Meiringen 2 h

Wert CHF 1'700.00 (für 2 Personen)

(Weitere SwissTrails-Angebote, Seiten 26 bis 29
www.swisstrails.ch)

2. PREIS

BLS AG. «Einmal Lokführer/in sein – wer hat davon nicht schon geträumt?» Eine Führerstandfahrt für 2 Personen auf der Lötschberg-Bergstrecke.

Wert CHF 830.00

www.loetschberger.ch/fuehrerstand

3. PREIS

HOTEL BAD RAMSACH. «Lukullus» für 2 Personen. Gönnen Sie sich zwei Tage der Gaumenfreude. Dazwischen haben Sie reichlich Zeit, für einzigartige Wanderungen, Biketouren oder geniessen Sie einfach unsere Bad- und Saunalandschaft.

- Zwei Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstücksbuffet
- 1-mal 4-Gang Traummenu
- 1-mal 6-Gang Schlemmermenu

Wert CHF 664.00

www.bad-ramsach.ch

4. BIS 6. PREIS

BLS AG. Fahrt ins Heimatland. Je 2 BLS Tageskarten für eine Fahrt ins Heimatland

Wert CHF 200.00

www.bls.ch/heimatland

7. PREIS

BLS SCHIFFFAHRT BERNER OBERLAND.

Ausspannen auf dem Schiff.

2 Tageskarten 1. Klasse BLS-Schifffahrt (Thuner- und Brienersee)

Wert CHF 198.00

www.bls.ch/schiff

8. BIS 10. PREIS

AARE SEELAND MOBIL AG. Bielersee Schnitzeljagd. Zu Fuss und mit dem ÖV durchstreifen Sie reizvolle Gegenden und lösen dabei spannende und knifflige Rätsel, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen auf Trab halten. Viel Spass!

Je 1 Gutschein für 2 Personen für die Schnitzeljagd ab/bis Biel. Einzulösen bis am 31.10.15 an der Schiffpländte in Biel.

Wert CHF 131.60 (für 2 Personen)

www.asmobil.ch/schnitzeljagd

11. BIS 15. PREIS

BLS AG. Lötschberger-Wanderbuch «Zu Fuss im Berner Oberland und im Oberwallis». Je ein 96-seitiger Wanderführer im Taschenbuchformat mit den 41 schönsten Wanderungen in der Lötschberger-Region. (Weitere Details dazu siehe Info-Box Seite 19)

Wert CHF 15.00 pro Wanderbuch

www.loetschberger.ch/wanderbuch

WETTBEWERBSFRAGE

Wo liegt das «Heimatland»?

- A Oberwallis, Unterwallis / Waadtländer Riviera
- B Emmental, Entlebuch, Willisau und Oberaargau
- C Graubünden und Rheintal

Wettbewerbsbedingungen

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

per Internet: Füllen Sie das Online-Formular unter www.loetschberger.ch/fensterplatz aus.

per Post: Senden Sie uns das Lösungswort mit Ihrer Adresse per Post an:

Verlag Wellness – Tipps & Trends, Postfach 46, 3653 Oberhofen

Einsendeschluss: 31. Juli 2015

Wo Ausflügler zum Zug kommen



Ein beliebtes Foto-Sujet: Der Regio-Express Lötschberger auf dem Luogelkinviadukt nach Hohentenn.

Zwischen Bern, Brig und Zweisimmen erwarten einen viel unberührte Natur und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Nun heisst es: Einsteigen und mit dem RegioExpress Lötschberger ein ganz besonderes Stück Schweiz entdecken.

In der Lötschberger-Region gibt es für jeden Geschmack und bei jedem Wetter viel zu sehen und zu erleben. Ruhige Wanderung oder rasante Biketour? Atemberaubende Fahrt mit der Bergbahn oder fordernde Kletterpartie? Sommerrodeln mit der Familie oder romantisches Tête-à-tête in einem Bergrestaurant? Gemütliche Schifffahrt oder spannender Museumsrundgang? Beim Besuch auf der Ausflugsplattform www.loetschberger.ch hat man die Qual der Wahl. Der Regio-Express Lötschberger der BLS bringt Ausflügler schnell und bequem zu den Freizeitzielen im Berner Oberland und im Oberwallis.

den Weg durch den 34.6 Kilometer langen Basistunnel deshalb den Eiligen und geniessen stattdessen herrliche Ausblicke ins Kandertal und die Fahrt über die atemberaubenden Südrampen-Viadukte. Die Strecke von Spiez über Frutigen via Kandersteg nach Brig bildete lange Zeit den Lebensnerv der Region. Sie ist bis heute schon allein wegen der imposanten Bauwerke wie des Kanderviadukts oder der Kehrschleifen um die Felsenburg eine Reise wert. Aber auch die Orte und Täler entlang der Bahnlinie mit ihren attraktiven Freizeitmöglichkeiten sind immer wieder einen Besuch wert.

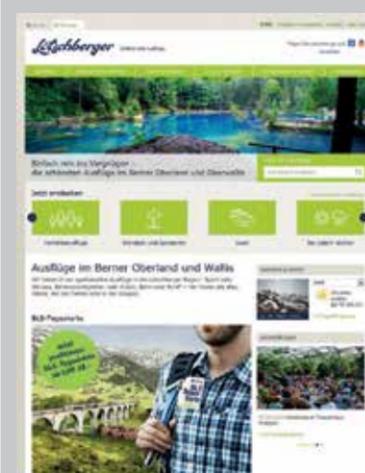
Erlebnis Bahnfahrt

Der erste Höhepunkt des Ausflugs wartet bereits am Bahnhof: der modern ausgestattete Lötschberger-Zug mit den grossen Fenstern. Er verkehrt jeden Tag stündlich direkt von Bern nach Brig und Zweisimmen und zurück und macht die Fahrt über die geschichtsträchtigen Strecken zu einem besonderen Erlebnis. Auch nach Eröffnung des Lötschberg-Basistunnels hat die klassische Lötschberg-Bergstrecke zwischen dem Berner Oberland und dem Wallis nichts von ihrem Reiz verloren. Bahn- und Naturfreunde überlassen

Rundreise Lötschberger/GoldenPass

Eine der schönsten Bahnrundreisen in der Schweiz ist nicht nur für Eisenbahnfreunde ein besonderes Erlebnis: Die Fahrt von Bern via Spiez durchs Kandertal über die 100-jährige Lötschberg-Bergstrecke nach Brig und von dort durchs Rhonetal an die Waadtländer Riviera und durchs Saanenland, Simmental und Aaretal zurück nach Bern bietet viel Abwechslung. Imposante historische Bahnbauten, herrliche Landschaften, prächtige Häuser: Auf der Rundreise sind durchs Zugfenster immer wieder neue Sehenswürdigkeiten zu

Ausflugsplaner im Internet



Mit dem Lötschberger wird die Freizeitplanung zum Kinderspiel:

Unter www.loetschberger.ch finden Ausflügler mit wenigen Klicks vielseitige Ausflugsideen und alle nötigen Informationen – von der Wetterprognose bis zum Fahrplan für die Anreise.

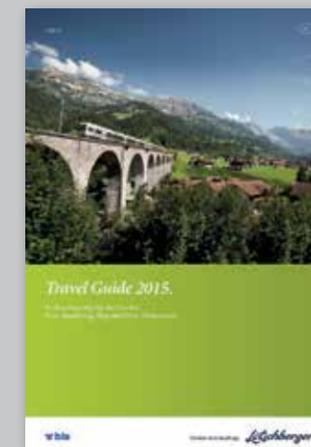
sehen. Ausgangspunkt der Rundreise ist Bern. Von dort aus geht's mit dem Regio-Express «Lötschberger» durchs Aaretal, dann dem Thunersee entlang nach Spiez im Berner Oberland und weiter durchs Kandertal nach Frutigen. Dort beginnt die Nordrampe der über 100-jährigen Lötschberg-Bergstrecke mit dem 15 Kilometer langen Lötschberg-Scheiteltunnel. Danach geht die Fahrt weiter über die Lötschberg-Südrampe von Goppenstein bis Brig. Spektakuläre Bauwerke wie das Baltschieder- und das Luogelkinviadukt prägen den Abschnitt ebenso wie die einmalige Landschaft mit alpiner und südlicher Vegetation sowie Ausblicke in abgeschiedene Seitentäler und aufs Rhonetal, das Haupttal des Kantons Wallis. Im historischen Städtchen Brig verlassen die Reisenden den RegioExpress Lötschberger und steigen um in den Inter-Regio, der sie durchs Rhonetal über die deutsch-französische Sprachgrenze nach Montreux am Genfersee bringt. Von Montreux aus geht die Rundreise je nach Abfahrtszeit mit dem GoldenPass Classic oder mit dem GoldenPass Panoramic weiter durch die Rebberge und erreicht nach dem Jaman-Tunnel die Region Le Pays-d'Enhaut. An der Zugstrecke liegen

malerische, gut erhaltene Dörfer wie beispielsweise Château-d'Oex. Vor Gstaad erreicht der Zug das Saanenland im Berner Oberland und damit wieder die deutschsprachige Schweiz. Die letzte Etappe von Zweisimmen nach Bern legen die Reisenden wieder im «Lötschberger» zurück.

Neu: Hörerlebnis im RegioExpress/Regio Lötschberger

Seit April 2015 ist die Fahrt im «Lötschberger» zwischen Bern-Spiez-Kandersteg-Brig und Spiez-Zweisimmen ein noch grösseres Erlebnis. Täglich zwischen 9.30 und 15 Uhr auf Zügen mit Abfahrt in Bern und Brig/Zweisimmen erfahren Reisende über Lautsprecher in Deutsch, Französisch und Englisch, welche wichtigsten landschaftlichen, kulturellen und eisenbahntechnischen Besonderheiten entlang der Strecke zu sehen sind. Einsteigen, zuhören und staunen!

Lötschberger Travel Guide



Im Travel Guide finden Reisende neben Ausflugstipps in der Lötschberger Region viele interessante Hintergrundinformationen zu den Regionen entlang der Strecken Bern-Brig und Spiez-Zweisimmen.

Der Travel Guide ist in allen BLS-Reisezentren erhältlich und kann unter der Telefonnummer +41 (0)58 327 60 30 oder per Internet kostenlos bestellt werden: www.loetschberger.ch/broschueren



Nach Montreux geniesst man im GoldenPass den Blick auf die Rebberge und den Genfersee.

Mit der ganzen Familie über Stock und Stein



Der Lötschentaler Sagenweg verläuft auf einem Teil des Lötschentaler Höhenweges, wobei man auch eine prächtige Aussicht auf das UNESCO- Welt-naturerbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch geniesst.

Wandern, staunen, Natur entdecken. Die Onlineplattform www.loetschberger.ch bietet über 200 Ausflugstipps für die ganze Familie, wie zum Beispiel eine Vielzahl an Erlebnis- und Themenwegen, die vor allem beim Nachwuchs für unterhaltsamen Wanderspass sorgen.

Das Berner Oberland und das Oberwallis bergen viel Spannendes für kleine Entdecker. An jeder Ecke gibt es viel zu erleben, Nützliches zu lernen und Neues zu erkunden. Die Ausflugsplattform hält Familien laufend über Attraktionen im Lötschberger-Gebiet auf dem neuesten Stand. Ideen für den nächsten Tagesausflug, Informationen zur Anreise und Wissenswertes zur Region versprechen Spass in der Natur für Gross und Klein.

Kien Zappel

Auf dem «Kien Zappel»-Rundweg im Kiental dreht sich alles um den kleinen Zauberwicht Kien Zappel. Er basiert auf der Geschichte «Dr Zouberwicht Kien Zappu» der Märiltante Barbara Burren und führt von der Bergstation der Sesselbahn Kiental-Ramslauenen aus über Alpweiden und durch einen mystischen Wald ins Unterbachli und zurück zur Bergstation. Vor allem Familien mit Kindern im Vorschulalter bietet er viel Unterhaltung. Auf der rund einstündigen Wanderung entdecken die Besucher die Besonderheit der Landschaft und erhalten Anregungen für einfache, altbekannte und neue Spiele.

www.loetschberger.ch/kienzappel

Bruchmandli Jaunpass

Der AlpKultur-Erlebnispfad «Bruchmandli» auf dem Jaunpass oberhalb von Boltigen im Simmental bietet Familien und Kindern ein einzigartiges Erlebnis inmitten der Natur. Auf dem Bruchmandli-Erlebnispfad entdecken Kids verschiedene Spielelemente wie eine Tannzapfenbahn, eine Tyrolienne, ein Kletternetz sowie einen Hindernisparcours. Zudem informieren parallel zum Erlebnispfad verschiedene originell illustrierte Tafeln

über Natur und Umgebung auf dem Jaunpass und erzählen die Geschichte des Bruchmandli, eines kleinen Wichtes, der seit vielen Jahren auf dem Pass wohnhaft ist. Übrigens: Das von Daniela Niederhauser liebevoll gestaltete Kinderbuch «Auf den Spuren des Bruchmandli» ist in den Restaurants auf dem Jaunpass sowie in den Tourist Centern Boltigen und Lenk erhältlich.

www.loetschberger.ch/bruchmandli



Auf dem «Kien Zappel»-Rundweg entdecken kleine und grosse Besucher die Besonderheit der Landschaft.

Grimmimutz

Aus der Kindergeschichte von Peter Zahnd über die Abenteuer des Grimmimutz auf der Grimmialp im Diemtigtal ist ein Erlebnispfad mit verschiedenen Spielposten entstanden, die den Ausflüglern die Welt des gutmütigen Waldmännchens, seines Freundes Spillgert, der bösen Pfefferhexe und ihres Mannes Lothar näherbringen. Die Eltern lesen den Kindern Auszüge aus den Grimmimutz-Geschichten vor und entdecken mit ihnen spielerisch die Naturschönheiten des Diemtigtals, etwa den glasklaren Senggibach oder den geheimnisvollen Bergwald am Aufstieg zum «Türli» der alten Sennhütte, wo der Grimmimutz in der kalten Winterzeit gehaust haben soll. Unterwegs laden Grillstellen zu einer gemütlichen Rast ein. Der Weg ist markiert. Die Wanderung dauert zirka anderthalb Stunden.

www.loetschberger.ch/grimmimutz

Lötschentaler Sagenweg

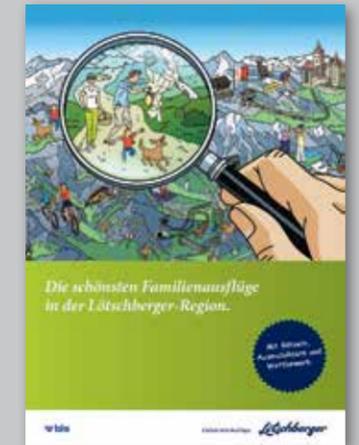
Auf dem Sagenweg im Lötschental entführen zehn Sagen die Besucher auf der Wanderung von der Lauchernalp zur Fafleralp oder umgekehrt in die Welt der Mythen und Märchen. Die Sagen sind auf den Tafeln am Wegrand und dank QR-Codes in deutscher, französischer und englischer Sprache auf mobilen Kommunikationsgeräten zu lesen. Wer alle Fragen im Sagenquiz richtig beantwortet, erhält ein kleines Geschenk.

www.loetschberger.ch/sagenweg

Lötschberger Familienwelt

Auf der Webseite www.loetschberger.ch können kleine Lötschberger-Fans zudem das kostenlose Mal- und Rätselbuch bestellen und den Lötschberger Kinder-Newsletter abonnieren. Neben Neuigkeiten aus der Lötschberger-Region bietet er die Chance, beim Kinderwettbewerb attraktive Preise wie Tagesausflüge für die ganze Familie zu gewinnen. Auch beliebt und online erhältlich sind das Puzzle und das Memory-Spiel, die mit lustigen Sujets Spass am Spiel versprechen.

Neu in der Lötschberger Familienwelt



Die neue Broschüre präsentiert eine Auswahl an erlebnisreichen Familienausflügen. Ganz nach dem Motto «An die Buntstifte, fertig, los!» bietet die Familienbroschüre den Kids aber auch Ausmalbilder, Rätsel und einen Wettbewerb.

Kostenlose Bestellung unter: www.loetschberger.ch/familien

INFO-BOX RailAway-Kombi Lötschentaler Höhenweg (Sagenweg)

Hin-/Rückreise: Mit der Bahn nach Goppenstein, weiter mit Bus Nr. 591 bis «Wiler (Lötschen), Talstation». Rückreise ab Busendhaltestelle «Fafleralp».

Betriebszeiten: Luftseilbahn Wiler-Lauchernalp 6.6.–25.10.2015 täglich 8.25–17.25 Uhr.

Gut zu wissen: Ca. 2.5 Std. Wanderung von der Lauchernalp zur Fafleralp (oder umgekehrt) mit diversen Verpflegungsmöglichkeiten auf der Strecke.

Preisbeispiele RailAway-Kombi in CHF

Angebot gültig: 6.6. bis 25.10.2015

Im ermäßigten Preis inkl. Bahn- und Busfahrt retour (20% Rabatt), Luftseilbahnfahrt einfach (20% Rabatt) sowie 1 Kaffee oder 3 dl Mineralwasser im Panoramarestaurant «Zudili» auf der Lauchernalp (20% Rabatt).

	2. Klasse		1. Klasse	
	1/2	1/1	1/2	1/1
ab Bern via Goppenstein	51.00	97.80	75.00	145.80
ab Basel via Bern-Goppenstein	75.80	147.40	119.00	233.80
ab Luzern via Bern-Goppenstein	75.80	147.40	119.00	233.80

Ermässigte Bilette am Abgangsbahnhof lösen:
Mit Junior-/Enkel-Karte: gratis (exkl. Konsumation); GA 10-
Billet für den öV 3 Tage gültig
Verkäuferinfo: Rdf-Art.-Nr. 7954 (*Wiler (Lötschen), Talstation- & Fafleralp)

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Auf uralten Handelswegen über die Alpen



Wandern über historische Alpenpässe am Lötschberg bedeutet, auf Schritt und Tritt schneebedeckten Gipfeln, kristallklaren Bergseen und grünen Wiesen zu begegnen. Die Wanderrouten führen von Kandersteg über den Lötschenpass ins urtümliche Lötschental, über den Gemmipass nach Leukerbad oder über das Hohtürli ins Kiental.

Der Lötschenpass ist der älteste Übergang zwischen Wallis und Bern und zieht heute noch viele Wanderer an, obwohl der Anstieg auf den Gletscherpass äusserst streng ist. Belohnt werden die Anstrengungen mit einer herrlichen Aussicht auf die Walliser Viertausender, vor allem auf das Bietschhorn und die Mischabelgruppe. Die sechseinhalbstündige Wanderung beginnt zum Beispiel bei den gastlichen Häusern von Selden im Gasterental bei Kandersteg. Über Weiden steigt der Weg nach Schönbüel, schwenkt unter dem Gletscherabbruch westwärts ab und zieht sich erneut zur Balme empor. Schon hier bietet sich ein grossartiger Blick über den Kanderfirn hinauf zur Jungfrau. Den Lötschengletscher überquert man mit Wanderschuhen gefahrlos. Weiss-rot-weisse Farbzeichen und Stangen weisen die Richtung zur Seitenmoräne. Mit der breiten Senke des Lötschenpasses ist der steilste Abschnitt dieser Wanderung erreicht. Nun geht es über felsige Flächen den Stierstutz hinunter zur prächtig gelegenen Kummenalp mit Berggasthaus. Danach führt der Weg entlang des Färdbachs durch den Wald nach Ferden im urtümlichen Lötschental.

Passwanderung Hohtürli

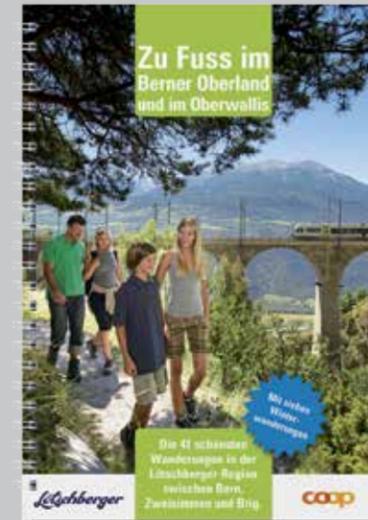
Ein besonders spektakuläres Wandererlebnis verspricht die Passwanderung Hohtürli zwischen Kandersteg und der Griesalp. Der hochalpine Übergang vom Kanderental ins Kiental bietet während der achtstündigen Wanderzeit so einiges: Üppig blühende Bergmatten, würzig duftende Wälder, einen einmaligen Tiefblick zum Oeschinensee und die unmittelbare Nähe des Blüemlisalp-Gletschers lassen Trekkingherzen höher schlagen. Vom Bahnhof Kandersteg aus führt ein Wanderweg zum Oeschinensee. Wer ein wenig Wanderzeit einsparen will, nimmt die Gondelbahn Kandersteg-Oeschinensee. Vom See aus geht's via

Under- und Oberbärgli zum Hohtürli und zur rund 600 Meter höher gelegenen SAC Blüemlisalp-Hütte, wo auch Übernachten möglich ist. Die Gipfel des Blüemlisalpmassivs scheinen zum Greifen nah. Vom Hohtürli aus steigen die Berggänger über Holzstufen mit Halteseilen hinunter zur Wart und wandern dann in weniger steilem Gelände über die obere und die untere Bundalp an der Hütte im Dünnessli vorbei zur Griesalp. Der Blick zur Sefinafurrga zwischen Hundshore und Bütlasse ist auf diesem Streckenabschnitt ein besonderer Genuss.



Linke Seite: Abgeschieden vom Alltagsstress geniesst man die Wanderung über den Gemmipass.

Unten rechts: Die Hohtürliwanderung führt unter anderem vorbei am idyllischen Oeschinensee.



Wanderbuch

Weitere Wanderungen zu finden im Lötschberger-Wanderbuch «Zu Fuss im Berner Oberland und im Oberwallis»

96-seitiger Wanderführer im Taschenbuchformat mit Streckenprofilen, Routenkarten, Wanderzeiten und vielen weiteren hilfreichen Informationen zu den 41 schönsten Wanderungen in der Lötschberger-Region. Das Lötschberger-Wanderbuch ist in allen BLS-Reisezentren oder online für CHF 15.- erhältlich.

www.loetschberger.ch/wanderbuch

INFO-BOX RailAway-Kombi Wanderung Gemmipass

Hin-/Rückreise: Mit der Bahn nach Kandersteg, weiter mit dem Ortsbus bis Endhaltestelle «Kandersteg, Talstation Sunnbüel». Rückreise ab Gemmipass mit der Luftseilbahn nach Leukerbad, weiter mit Bus und Bahn.

Betriebszeiten: Sunnbüelbahn: 6.6. bis 25.10.2015, Gemmibahn 23.5. bis 8.11.2015

Gut zu wissen: Wanderzeit Sunnbüel-Schwarzenbach-Daubensee-Gemmipass: 3h15
Wanderung auch in umgekehrter Richtung möglich.

Preisbeispiele RailAway-Kombi in CHF

Angebot gültig: 6.6. bis 25.10.2015

Im ermässigten Preis inkl. Bahnfahrt nach Kandersteg und ab Leuk (10% Rabatt), Bus Kandersteg-Talstation Sunnbüel, Luftseilbahnfahrten Kandersteg-Sunnbüel, Gemmipass-Leukerbad und Bus Leukerbad-Leuk oder umgekehrt (10% Rabatt).

	2. Klasse		1. Klasse	
	1/2	1/1	1/2	1/1
ab Bern via Kandersteg-* -Leukerbad	64.80	129.00	95.40	190.20
ab Basel Kandersteg-* -Leukerbad	92.60	184.60	143.80	287.20
ab Luzern Kandersteg-* -Leukerbad	92.60	184.60	143.80	287.20

Ermässigte Billette am Abgangsbahnhof lösen:
Mit Junior-/Enkel-Karte: gratis; GA 17.40
Ortsbus Leukerbad (Ringjet) bei Bedarf vor Ort zu bezahlen. Billet für den öV 3 Tage gültig.
Verkäuferinfo: Rdf-Art.-Nr. 4701 (*Sunnbüel-8-Gemmipass)

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Gemmipass: der Wanderklassiker

Der Gemmipass gehört zu den wichtigen historischen Pässen zwischen dem Kanton Bern und dem Wallis. Er gilt als Wanderklassiker schlechthin. Als Ausgangspunkt dieser neun Kilometer langen Strecke dienen Kandersteg oder Leukerbad. Wer von Kandersteg aus startet, gelangt mit der Luftseilbahn aufs Sunnbüel. Über die Spittelmatte geht's weiter Richtung Berg-hotel Schwarzenbach. Laut der Hauschronik haben hier schon Persönlichkeiten wie der französische Schriftsteller Alexandre Dumas, der amerikanische Schriftsteller Mark Twain und der spanische Maler Pablo Picasso übernachtet. Durch die Rundhöckerlandschaft gelangen die Wanderer über den Seestutz zum Daubensee und anschliessend über den Bockhang zur Gemmipasshöhe. Hier präsentieren sich die Walliser Bergriesen in ihrer ganzen Pracht. Gleich neben der Terrasse des Bergrestaurants Wildstrubel ragt eine Aussichtsplattform zehn Meter über die Felswand hinaus. Durch den Gitterrost können die Besucher über 250 Meter in die Tiefe blicken. Rund 900 Meter weiter unten ist der bekannte Badeort Leukerbad – das Ziel dieser Wanderung – zu sehen.

www.loetschberger.ch/wandern



© swiss-image.ch/Christof Stockinger



Tosende Wasser im vielfältigen Gasterntal.

Schön (und) wild

Sich Zeit nehmen und die wahren Schätze der Alpen entdecken. Im wilden Gasterntal bei Kandersteg warten Naturschönheiten darauf, zu Fuss oder auf zwei Rädern entdeckt zu werden.

Frei und weitgehend ungebändigt fliesst die Kander durchs Gasterntal. Mit ihrer wechselnden Dynamik gestaltet sie eine alpine Auenlandschaft, die im Gebiet Kanderfirn sowie im Gasternholz unter Schutz gestellt wurde. Unberührte Natur, zusammen mit einer traditionell genutzten Kulturlandschaft, bieten zahlreiche Lebensräume für eine vielfältige Flora und Fauna. Sehr seltene oder geschützte Arten wie etwa der Frauenschuh finden im Gasterntal ideale Lebensbedingungen.

Ins wildromantische Hochtal

Lust auf eine Wandertour? Hinauf geht es durch die Chlus in das wildromantische Hochtal. Tosend stürzt sich hier die junge Kander talwärts. Nun öffnet sich vor uns das Gasterntal in seiner ganzen Pracht. Inmitten hoher Berge empfängt uns die unverfälschte Natur mit seiner seltenen, einzigartigen Fauna. Eine Nacht im einsamen Tal wird zum unvergesslichen Erlebnis im schlichten Matratzenlager oder in einem nostalgischen Hotelzimmer. Für Bergwanderer und Bergsteiger ist das Gasterntal ein Ausgangspunkt für wunderbare Touren.

Wandern ins UNESCO Welterbegebiet

Von Selden bringt uns zum Beispiel ein schöner Wanderweg via Berg-

haus Heimritz ins UNESCO Welterbegebiet. Er führt über eine Moräne an den Fuss des Kanderfirns, auch Alpetligletscher genannt. Die Wanderung dauert ca. fünf Stunden (hin und zurück).

Mountainbike-Tour auf atemberaubender Bergstrasse

Ein besonderes Erlebnis für alle Mountainbike-Fans ist die Strecke Kandersteg – Talstation Sunnbüel – Klus – Selden (1,5 Std). Auf der atemberaubenden Bergstrasse erreicht man nach einem kurzen, aber steilen Aufstieg das Gasterntal. Weiter gehts entlang der Naturstrasse bis nach Selden. Wer noch weiter fahren will, erreicht nach zehn Minuten das Ende des Weges im Heimritz.

Gasterntal-Bus

Benutzen Sie nach Möglichkeit den offiziellen Busverkehr Kandersteg – Selden. Reservation erforderlich, Tel. 033 671 11 72. Autofahrer, die nicht auf ihr Fahrzeug verzichten können, lösen eine Bewilligung. (fm)

www.kandersteg.ch



Blausee | Kiental | Reichenbach

SOMMER-PACKAGES

WANDER-PARADIES (HOTEL ALFA SOLEIL***)

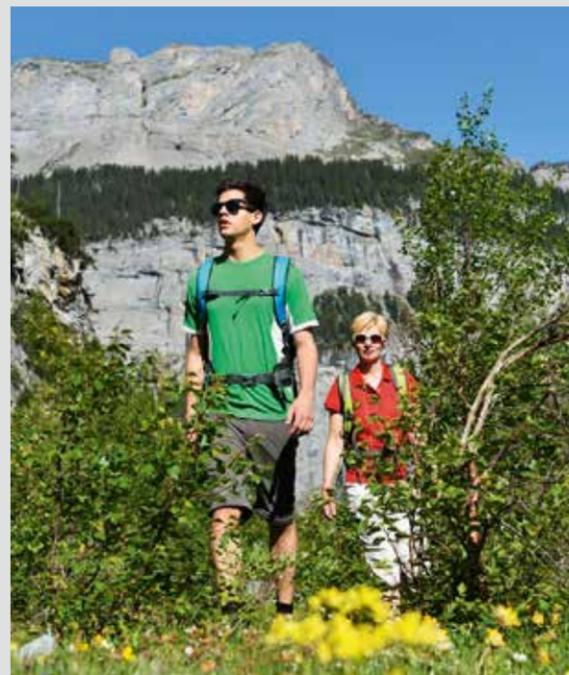
- 3-5 Nächte im Doppelzimmer «Economy»
- Reichhaltiges Vital-Frühstücksbuffet
- Freie Fahrt auf allen Kandersteger und Adalbodner Bergbahnen
- Freie Fahrt auf den Bussen in Kandersteg, Frutigen & Adelboden
- Gästekarte für etliche Reduktionen in der Region
- Bergkräuter-Wandertee zum Mitnehmen (eigene Trinkflasche)
- Benutzung Fitnessraum und Pool (Jetstreams & Soft-Jacuzzi)
- Gratis WIFI

Ab CHF 290.– pro Package

SOMMERFRISCHE UND BERGE (HOTEL BLÜMLISALP***):

- 2 Nächte in einem gemütlichen Doppelzimmer
- Frühstücksbuffet
- Abendessen Halbpension 4-Gänge mit leichter, naturnaher Kost
- Freie Fahrt auf den Kandersteger Bergbahnen (Montag bis Freitag)
- Freie Fahrt auf dem blauen Ortsbus
- Wireless

Ab CHF 405.– pro Person/2 Nächte



Unverfälschte Natur inmitten hoher Berge.



Einzigartige Flora im Gasterntal.

Höhenrausch und Wanderglück

Für alle, die es rasant mögen, es in die Höhe zieht oder die einfach nur entspannen möchten, hat Adelboden-Frutigen die passenden Ferien- und Ausflugsangebote.



Mitten im Berner Oberland locken unzählige Aktivitäten für Gross und Klein, gleichzeitig ist die herrliche Bergwelt aber auch ein Ort, wo Besucher Ruhe geniessen und die blühende Alpkultur entdecken können. Auf 300 km Wanderwegen, 210 km Bike-Routen und dem 45 km langen, weltweit einzigartigen Trottiland lässt sich das Gebiet somit ideal erkunden. Sehenswert sind auch die majestätischen, über 600 m hohen Engstligenfälle.

Wer in Adelboden-Frutigen schläft, erhält vom 13. Juni bis 18. Oktober 2015 freie Fahrt auf 8 Bergbahnen und den Ortsbussen! Die meisten Hotels, aber auch Ferienwohnungen offerieren ihren Gästen bereits ab einer Übernachtung den praktischen Wanderpass. www.adelboden.ch

Trottiland

Uiihhh!!! Auf dem riesigen Streckennetz im Trottiland von Adelboden kommt jeder in Fahrt. Wetten? Sieben abwechslungsreiche Routen zwischen Silleren, Hahnenmoos und Adelboden-Dorf bringen nämlich definitiv Bewegung in die Alpen. Die Auswahl reicht dabei von leichten Routen von drei Kilometer Länge bis hin zur anspruchsvollen 15-Kilometer-Etappe über 750 Höhenmeter. Egal also, ob Sie der Bus, die Bahn oder eine Wanderung nach oben bringt: Mit dem gut gewarteten Zweirad kommen Sie auf den perfekt präparierten Pisten sicher wieder runter. www.adelboden.ch/trottiland

Höi-Turm

Für alle, die hoch hinaus wollen, steht der einzige Kletterturm im Berner Oberland bereit. Auf zwei Türmen, drei Ebenen und 64 Stationen wählen bis zu 90 Personen ihren abenteuerlichen Weg. Die zahlreichen Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen garantieren dabei Erfolgserlebnisse für Familien, Freunde und in der Gruppe. Zuoberst im Hochseilgarten erwartet die gut gesicherten Kletterer schliesslich eine spektakuläre Rundschau auf der 166 Quadratmeter grossen Aussichtsterrasse. Diese ist auch zugänglich für Nicht-Kletterer. Für Kinder zwischen vier und acht Jahren gibt es einen separaten Kinder-Parcours mit 12 Elementen. (fm)

www.adelboden.ch/hoie-turm



Die Engstligenalp ist ein Wanderparadies für Familien.

EVENTS:

- 5. bis 7. Juni: Classic Car Days
- Ende Juni: Alpaufzug Engstligenalp
- 3./4. Juli: Vogellisi-Festival
- 18. Juli: Gauklerfestival
- 8. August: Musikantentreffen der Weltcuporte
- 25. September bis 4. Oktober: Swiss Chamber Music Festival

ANGEBOT

ERLEBNIS SILLEREN: SO ODER SO VIELFÄLTIG

- 1 Nacht ab CHF 118.-
- 1-2 Übernachtungen im Hotel ihrer Wahl inkl. Frühstück
- Bergbahnenpass Adelboden-Kandersteg inkl. Trotti-Tagespass für weltweit einzigartiges Trottiland, inkl. Eintritt Höi-Turm (2 h), der erste seiner Art im Berner Oberland
- Gültig: 13. Juni bis 18. Oktober 2015; Anreise an jedem Wochentag möglich.

www.adelboden.ch/de/s/erlebnis-silleren



Der Wanderpass ist bereits ab einer Übernachtung inklusive.



Höi-Turm: Kletterturm mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen.



Faszinierende Wallbachschlucht Lenk.

Milchkannen-Schlagzeug AlpErlebnis Betelberg.

Kennen Sie den Simmentaler Alpsommer?

Lenk-Simmental steht für ein uneingeschränktes Familienvergnügen! Gelebte Traditionen und Brauchtum sowie ein Wanderparadies mit imposanten Wasserfällen und attraktiven Themenwegen erwarten Sie im Simmentaler Alpsommer.

Die Kuh Mona und die Ziege Flöckli erzählen auf der Erlebnisgondelfahrt zum Leiterli an der Lenk in acht liebevoll dekorierten Gondeln von ihrem Alltag. Die Fortsetzung der amüsanten Geschichte folgt auf der Talfahrt. In diesem Sommer wird das «Alp Erlebnis Betelberg» um eine weitere Attraktion reicher: Verschiedene originelle Holz-Spielkühe werden sich rund um die Tal- und Bergstation am Betelberg tummeln. Wer sie findet, wird doppelt belohnt: An den Spielkühen können witzige Geschicklichkeitsspiele ausprobiert und bei einem Wettbewerb attraktive Preise gewonnen werden.

Lärm machen erlaubt. Alphornblasen, Milchkannen-Schlagzeug, Glockenspiel und andere ungewöhnliche Instrumente laden zum Musizieren ein. Der «AlpSpielplatz Leiterli» mit den Hüpfkissen, kleinen Holz-Chalets, Kletterpyramide, Wackel-Steg und Netzschaukel ist ein Paradies für Kinder. Der «AlpRundweg Leiterli» bietet nebst dem grandiosen Panorama Informationsstelen zur Lenker Geschichte und zum Thema AlpKultur. Eine rasante «AlpAbfahrt» mit dem Trottibike vom Leiterli ins Dorf auf der neun Kilometer langen Strecke ist ein weiterer Höhepunkt.

Kühler Tipp für heisse Tage

Die Wallbachschlucht gilt als kühler Tipp für heisse Tage. Der Wallbach stürzt sich über die Stirn einer Kalksteinplatte mehrere Meter in die Tiefe. Dort hat das Wasser zusammen mit Kies und Geröll metertiefe, zylindrische Vertiefungen in die Kalksteinplatte geschliffen. Durch die Wallbachschlucht mit stiebenden Fäulen und zum Teil steilen Aufstiegen über Treppen gelangt man zum Restaurant Wallegg Stube. Der Grillplatz am Fuss der Wallbachschlucht ist vor allem auch bei Familien sehr beliebt.

Lärm machen erlaubt

Ein einzigartiges Glockenspiel wartet am «AlpKlang-Skifift Leiterli» auf Gross und Klein. Zwei- bis dreimal pro Tag setzt sich ein Skifift neben der Bergstation Leiterli in Bewegung, mit ihm erklingen die Glocken, die daran hängen, und eine bekannte Melodie ertönt! Zudem wird auf dem Lenker Betelberg eine grosse Vielfalt an attraktiven Spiel- und Spass-Stationen mit dem «AlpKlangspiel Leiterli» angeboten. Bei der Klang-Kapelle ist

Kinderanimationsprogramm

Ab diesem Sommer sind die Fahrten mit den Lenker Bergbahnen und ein attraktives Kinderanimationsprogramm bereits ab einer Übernachtung an der Lenk im Preis inbegriffen. (fm) www.lenk-simmental.ch

«ENTDECKUNG ALPKULTUR-SOMMER» ab CHF 170.-

- 2-4 Hotelübernachtungen inklusive Bergbahnen
 - Eintritt ins Wallbach Bad
 - AlpAbfahrt mit dem Trottibike
 - Reichhaltiges AlpKultur-Zvieri auf Iffigenalp
 - Lenker Mutschli & SAH Gewürzmühle
 - Preis pro Person im Doppelzimmer für 2 Nächte.
 - Gültig vom 13. Juni bis 18. Okt. 2015
- Buchung: www.lenk-simmental.ch/pauschalen

Nächster Topevent
10. bis 19. Juli 2015: Jazz Tage Lenk
www.jazztagelenk.ch

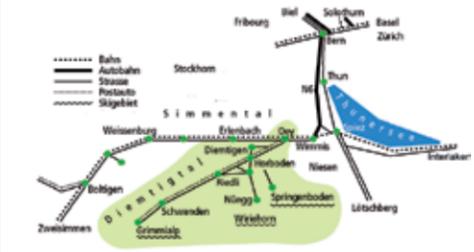
Mit dem Trottibike den Betelberg hinunter cruisen.



Unser Tal, dein Park

Das Diemtigtal ist eine 16 Kilometer lange landschaftliche Oase, ausgezeichnet mit dem «Wakkerpreis» sowie dem Gütesiegel «Familien willkommen» und gilt seit November 2011 als «Landschaft von nationaler Bedeutung».

Mit seinen kulturellen Schätzen und seiner weitläufigen Landschaft ist der Naturpark Diemtigtal ein ideales Gebiet für aktive Ausflüge. Wanderwege führen entlang von Gewässern und alten Holzhäusern zu saftigen Alpen. Themenwege vermitteln eindrücklich die Schönheiten und Geheimnisse der Natur. Der Erlebnisweg «Grimmimutz» führt Familien zu Spielposten, auf dem Wasserspielplatz entdecken kleine Naturforscher das köstliche Nass.



Grimmimutz und Gwunderwasser

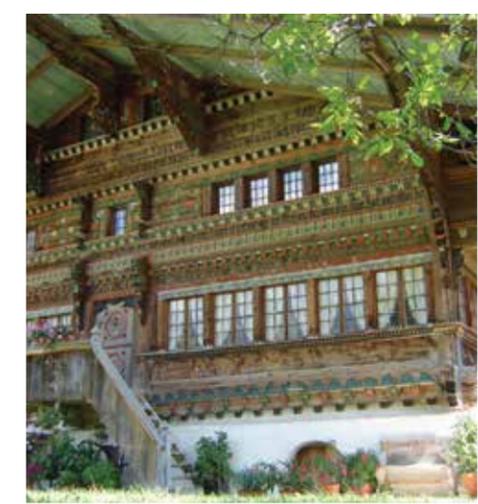
Aus der Kindergeschichte von Peter Zahnd über die Abenteuer des Waldmannli Grimmimutz und der bösen Pfefferhexe, ist ein Rund-Wanderweg mit vielen Spielposten entstanden. Die Kinder spielen an verschiedenen Posten und entdecken die Natur und ihre Schönheiten. Unterwegs laden Brätlisten zum gemütlichen Cervelat bräteln ein.

Der Wasserspielplatz „Gwunderwasser“ bietet auf über 1500 m2 Naturfläche mit Wasserläufen, spielerisches Lernen für Jung und Alt. In der Naturforscherhütte stehen Unterrichtshilfen und Experimentiermaterial bereit.



Dorfbild und Baukunst

Die prächtigen Simmentaler-Häuser aus dem 16. bis 19. Jahrhundert prägen die verschiedenen Dorfbilder des Diemtigtals. Für diese einmaligen Kulturwerte wurde Diemtigen im Jahre 1986 als erste Gemeinde im Berner Oberland, vom Schweizerischen Heimatschutz, mit dem «Henri-Louis-Wakker-Preis» ausgezeichnet.



Willkommen im Naturpark

Tourismus & Naturpark Diemtigtal | 3753 Oey
 +41 (0)33 681 26 06 | www.diemtigtal.ch



Kilian Wenger - Schwingerkönig aus dem Diemtigtal.



**TROPENHAUS
FRUTIGEN**

einmal den SOMMER atmen
Das Ausflugs-Highlight im Berner Oberland!

Eine prächtige Oase aus tropischen Pflanzen, Fischzucht mit einziger Schweizer Kaviarproduktion und feiner Erlebnisgastronomie, inklusive spannender Ausstellung.
Zum Sommer-Spezialpreis von CHF 12.- (Juli-August, Erwachsene und AHV)



WWW.TROPENHAUS-FRUTIGEN.CH Partner **coop**



Sommerausflug Schnitzeljagd

Jetzt Ausflug an den schönen Bielersee planen!

www.asmobil.ch/schnitzeljagd

**Ab
CHF 15.-**
(Basis GA /
Junior Karte)

Erleben, Rätseln
und Entdecken.
Bis Ende Oktober
ist Jagdsaison.

Buchbar online
oder an jedem
Bahnschalter der
Schweiz.



Bergluft schnuppern – Panorama geniessen – Magie entdecken

Magie des Tales

Das Lötschental ist wahrhaftig ein magisches Tal, reich an spannenden Sagen, außergewöhnlichen Traditionen und Brauchtümern, einem einzigartigen Berg-Tal-Panorama und dem schönsten Talabschluss der Alpen. Erfrischende und energiespendende Bergluft geben dem wohl authentischsten Tal der Alpen einen zusätzlichen Anreiz. Majestätisch thront das Bietschhorn (3934 m) als höchste Erhebung des Lötschentals inmitten einer atemberaubenden Bergkette, während die Walliser-, Berner- und Französischen Alpen als grossartiges Fernpanorama hinter dem Berggiganten Spalier stehen.

Die Bergperle des Lötschentals: Der Sagenhafte Höhenweg

Der Lötschentaler Höhenweg verbindet all diese Komponenten und zählt daher zu den ganz grossen und bekannten Höhenwegen im Wallis. Gelegen in einer Höhenlage von mehrheitlich 1900 bis 2100 m, vermittelt er ein magisches Panorama auf das Lötschental. Der Wanderweg führt über wildromantische Wälder und Alpweiden und bietet idyllische Picknickplätze zum Erholen am malerischen Schwarzsee. Zehn verschiedene Lötschentaler Sagen entführen den interessierten Wanderer in die Welt der Mythen und Märchen. Der Wanderweg wird zum Erlebnis für Gross und Klein. Der bekannteste Teil des Lötschentaler Höhenweges führt den Genusswanderer von der Bergstation der Luftseilbahn Lauchernalp auf die Falleralp in einer Wanderzeit von 2 Stunden und 30 Minuten.



Eine Pause oder ein gar ein erfrischendes Bad im malerischen Schwarzsee.

Verbunden mit einer intakten Natur, einer einzigartigen Fauna, inmitten eines imposanten Berg-Tal-Panoramas und dem Bietschhorn als ständigem Begleiter, vermag diese besondere Wanderung immer wieder von Neuem zu begeistern.

Neu: Alperlebnisweg

Das neuste Highlight für Familien auf der Lauchernalp ist ab ca. Mitte Juli der 1.5 Kilometer lange Alperlebnisweg. Dieser Weg verbindet Genuss, Erholung, Entspannung und das Erleben der Natur miteinander. An 14 interaktiven und multisensorischen Stationen erleben Familien alles über das Leben auf den Lötschentaler Alpen.

Mit Gucklöchern, Memory, Duftmodule, Heuschlitten und sogar einer

melkbaren Kuh macht das Wandern auch den Kleinsten Spass.

So fern, und doch so nah

Das Lötschental liegt viel näher, als viele denken, und ist inzwischen schnell und einfach mit Bahn und Bus erreichbar. Seinen urchigen Charme behalten, bietet das Lötschental seinem Besucher wildromantische Landschaften, intakte Dorfbilder, authentische Gastfreundschaft sowie Brauchtümer und Sagen zum erleben. Das Wanderparadies Lötschental ist eine Bergperle abseits der grossen Touristenzentren – ein Tal voller Magie. www.loetschental.ch

Lötschental
LAUCHERNALP



Picknick und Bräteln am offenen Feuer.



Wandern mit dem Alpenpanorama als ständiger Begleiter.



Waldstätterweg

SUSI SCHILDKNECHT

Am 1. Mai wurde mit dem neuen Waldstätterweg rund um den Vierwaldstättersee ein Schweizer Kulturweg erster Güte eröffnet. 119.6 Kilometer, davon die Hälfte historische Wege, erschliessen eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft. Swisstrails hat die komplette Umrundung in ein 9-Tages-Programm oder in je einen 4- und einen 5-tägigen Teil gepackt. A propos Packen: Das Gepäck wird dabei natürlich transportiert. Und dank Schiff, Postauto und Bus ist man in der Tagesplanung flexibel.

Der «Weg der Schweiz» führt seit 1991 – damals als Hommage an das 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft erstellt – vom Rütli um den Urnersee bis nach Brunnen. Diese 35 Kilometer sind längst ein Klassiker. Nun begnügt man sich nicht mehr mit einem Finger, wenn doch die ganze Hand so schön ist: Der Waldstätterweg schliesst den Kreis.



Historisch, kulturell und landschaftlich bereichernd

Der neue Waldstätterweg ist eine klassische Fernwanderroute, die sich ganz oder in Teilen erleben lässt. Wer die volle Runde anpackt, startet am besten in Luzern und wandert am ersten Tag via Hergiswil bis Alpnachstad. Hier, zwischen Pilatus und Stanserhorn, blickt man über den See, wo würdevoll die Rigi thront. Schon am Tag 2 wird mit dem Bürgenstock ein Highlight erwandert. Der nächste Tag führt über den historischen, baulich spektakulären Felsenweg, vorbei am Wallfahrtsort St. Jost und hinunter nach Beckenried. Nach einem Aufstieg durch die kühle Risetenschlucht wird mit dem Rütli ein magischer Ort und mit Seelisberg das nächste Etappenziel erreicht. Die nächsten zwei Tage führen von Seelisberg via Flüelen nach Brunnen, also über den bekannten «Weg der Schweiz» um den Urnersee. In Sisikon ist die Telskapelle mit den berühmten Geschichts-Fresken ein Muss. Der Bergwanderweg von Brunnen durch beinahe südlich anmutende Waldvegetation nach Vitznau ist punkto Panorama kaum zu überbieten – ennet dem See grüsst der Bürgenstock. Vorbei an Obstgärten und durch Naturschutzgebiete hindurch wird Küssnacht erreicht, bevor man anderntags wunderbar bereichert in Luzern einmarschiert.

Infos: Der Waldstätterweg ist als neue regionale Schweiz Mobil-Route Nr. 98 signalisiert. Damit schliesst er an den «Weg der Schweiz» an, der die Nr. 99 trägt. Eine elektronische App erzählt an 50 Standorten mit Texten, Abbildungen und historischen Film- und Tondokumenten von der Vierwaldstätterseeregion. Sehr empfehlenswert ist der neue Kulturlandschaftsführer «Waldstätterweg und Weg der Schweiz». **Reisebeginn täglich vom 1.4. bis 20. 10. 2015**



Informationen finden Sie unter www.swisstrails.ch Anfragen resp. Buchungen per Mail: info@swisstrails.ch Tel. 043 422 60 22



TEIL 1: LUZERN – SEELISBERG 4 TAGE/3 NÄCHTE

1. Tag Anreise nach Luzern. Wanderung Luzern – Alpnachstad, 6:30 h
2. Tag Alpnachstad – Bürgenstock, 5:15 h
3. Tag Bürgenstock – Beckenried, 4:45 h
4. Tag Beckenried – Seelisberg, 4:40 h
Heimreise ab Seelisberg.

CHF 509.–

4 Wandertage mit Gepäcktransport, 3 Übernachtungen (Kat. Standard), Doppelzimmer mit Frühstück, Routenführer, Karten, Reiseinformationen und -dokumente; Helpline 7/7 Tage, 8 – 20 Uhr

TEIL 2: SEELISBERG – LUZERN 5 TAGE/4 NÄCHTE

1. Tag Anreise nach Seelisberg.
Wanderung Seelisberg – Flüelen, 5:30 h
2. Tag Flüelen – Brunnen, 5:55 h
3. Tag Brunnen – Vitznau, 4:50 h
4. Tag Vitznau – Küssnacht, 5:45 h
5. Tag Küssnacht – Luzern, 4:30 h.
Abreise oder Zusatznacht in Luzern.

CHF 647.–

5 Wandertage mit Gepäcktransport, 4 Übernachtungen (Kat. Standard), Doppelzimmer mit Frühstück, Routenführer, Karten, Reiseinformationen und -dokumente; Helpline 7/7 Tage, 8 – 20 Uhr.

TEIL 1 + 2: LUZERN – LUZERN 9 TAGE/8 NÄCHTE

- 1–4. Tag Siehe Programm Teil 1
- 5–9. Tag Siehe Programm Teil 2

CHF 1229.–

9 Wandertage mit Gepäcktransport, 8 Übernachtungen (Kat. Standard), Doppelzimmer mit Frühstück, Routenführer, Karten, Reiseinformationen und -dokumente; Helpline 7/7 Tage, 8 – 20 Uhr.

LUZERN 
FACEBUE
DIE STADT. DER SEE. DIE BERGE.



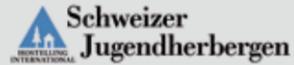
Informationen finden Sie unter www.swisstrails.ch Anfragen resp. Buchungen per Mail: info@swisstrails.ch Tel. 043 422 60 22

Spannende Ferienerlebnisse für Familien

Hosteltouren

Die 52 Häuser der Schweizer Jugendherbergen bieten seit Jahrzehnten in persönlicher Atmosphäre ein einfaches bis spektakuläres Dach über dem Kopf und die Möglichkeit, in einem besonderen Umfeld neue Kontakte zu knüpfen.

Als besonders kinder- und elternfreundliche Orte der Entspannung bieten Jugendherbergen für Familien in der Regel sehr viel Umschwung, grosszügige Aufenthaltsräume, jede Menge Spielmöglichkeiten in einer ungezwungenen Atmosphäre.



HOSTELTOUR SEEN-ROUTE

MONTREUX - RORSCHACH, 9 TAGE/8 NÄCHTE



1. Tag Anreise nach Montreux
Radetappe Montreux - Saanen, 79 km
2. Tag Saanen - Zweisimmen, 33 km
3. Tag Zweisimmen - Leissigen, 46 km
4. Tag Leissigen - Meiringen, 38 km
5. Tag Meiringen - Luzern, 63 km
6. Tag Luzern - Zug, 40 km
7. Tag Zug - Rapperswil, 53 km
8. Tag Rapperswil - Schaan, 82 km
9. Tag Schaan - Rorschach, 69 km

CHF 852.-

9 Radetappen mit Gepäcktransport, 8 Übernachtungen (Kat. Hostel), Frühstück, Routenführer, Reisedokumentation, Helpline.

Durchführung täglich vom 1. Mai bis 15. Oktober

HOSTELTOUR MITTELLAND-ROUTE

REGENSDORF/ZÜRICH - LAUSANNE, 6 TAGE/5 NÄCHTE



1. Tag Anreise nach Regensdorf/Zürich
Radetappe Zürich/Baden nach Brugg, 36 km
2. Tag Brugg - Solothurn, 76 km
3. Tag Solothurn - Biel/Nidau, 31 km
4. Tag Biel - Avenches, 49 km
5. Tag Avenches - Yverdon-les-Bains, 32 km
6. Tag Yverdon-les-Bains - Lausanne, 53 km

CHF 550.-

6 Radetappen mit Gepäcktransport, 5 Übernachtungen (Kat. Hostel), Frühstück, Routenführer, Reisedokumentation, Helpline.

Durchführung täglich vom 1. April bis 15. Oktober



Auf zwei Rädern können die Alpenpässe hautnah erlebt werden.

RHEIN-ROUTE

Die Veloland-Route Nr. 2 führt über attraktive 424 Kilometer von Andermatt auf den Oberalp-Pass und folgt von dort dem Rhein entlang durch die Bündner Herrschaft, das St. Galler Rheintal an den Bodensee, über Schaffhausen bis nach Basel.



Top-Class: DISENTIS - SCHAFFHAUSEN, 6 Tage/5 Nächte

1. Tag Anreise nach Disentis. Radetappe Disentis - Ilanz, 29 km
2. Tag Ilanz - Bad Ragaz, 60 km
3. Tag Bad Ragaz - Vaduz, 17 km
4. Tag Vaduz - Walzenhausen, 81 km
5. Tag Walzenhausen - Stein am Rhein, 73 km
6. Tag Stein am Rhein - Schaffhausen, 19 km

CHF 969.-

6 Radetappen mit Gepäcktransport, 5 Übernachtungen (Kat. Top Class), im DZ mit Frühstück, Routenführer, Reisedokumentation, Helpline.

BIKESPASS PUR - FÜNF ALPENPÄSSE IN VIER TAGEN

Die Alpenpässe der zentralen Schweizer Alpen: Furkapass, Susten, Nufenen, Grimsel, Gotthard. Sie alle haben ihre Geschichten geschrieben - teils im Rahmen der Tour de Suisse, teils durch militärische Heldentaten - etwa der Zug des Generals Suworow samt grossem Heer über den Gotthardpass gegen Napoleon! Und alle sind mitgeprägt vom Erscheinungsbild der gelben Fahrzeuge der Alpenpost, welche alle diese Pässe seit Jahrzehnten für den öffentlichen Verkehr erschliessen.

Achtung: Kein E-Bike-Transport mit Postauto möglich.



BIKE POSTA ALPINA

ANDERMATT - SUSTENPASS - MEIRINGEN - GRIMSSELPASS - OBERWALD - NUFENENPASS - AIROLO - GOTTHARDPASS - HOSPENTAL - FURKAPASS - BRIG.

1. Tag Anreise nach Andermatt.
Rad- und Postautoetappe Andermatt - Sustenpass - Meiringen - Grimselpass. Übernachtung im Hotel Grimsel-Hospiz.
2. Tag Rad- und Postautoetappe Grimselpass - Oberwald - Nufenenpass - Airolo - Gotthardpass. Übernachtung im Hotel St. Gotthard Hospiz
3. Tag Gotthardpass - Hospental - Furkapass - Furka/Belvédère. Übernachtung im Hotel Belvédère
4. Tag Furka/Belvédère - Oberwald - Brig.
Heimreise oder Zusatznacht in Brig

CHF 639.-

Inbegriffen: 4 Rad- und Postautoetappen mit Gepäcktransport, 3 Übernachtungen im DZ, Frühstück, Routenführer, Kartenmaterial, Reisedokumentation, Helpline. Fahrten mit Postauto auf dieser Pässerroute.

Nicht inbegriffen: Transport Velos, Bezahlung vor Ort im Postauto. E-Bikes werden nicht transportiert. Zuschlag ohne Halbtaxabo: CHF 17.-, Reduktion mit Generalabo: CHF 10.-

Durchführung täglich vom 20. Juni bis 11. Oktober

VIA POSTA ALPINA VON A - Z

FASZINIERENDE ROUTE VOM BERNER OBERLAND ÜBERS WALLIS INS TESSIN



Ein Wandererlebnis voller Romantik, Mythos und überraschender Wendungen

Steile Strassen, enge Kurven, der Dreiklang des Posthorns und dazu ein gewandter PostAuto-Chauffeur - auf der ViaPostaAlpina wird die über 160-jährige Geschichte der «Institution» Alpenpost greifbar. Die Reise kann vollständig zu Fuss oder ganz im Postauto zurückgelegt werden.

1. Tag Anreise nach Meiringen.
Postauto Meiringen - Innertkirchen.
Wanderung Innertkirchen - Guttannen 3.15 h
2. Tag Postauto Guttannen - Handegg/Gelmerbahn.
Wanderung Handegg - Ulrichen 6.00 h
3. Tag Postauto Ulrichen - Nufenen Passhöhe.
Wanderung Nufenen Pass - Airolo 5.45 h
4. Tag Wanderung Airolo - Hospental 5.50 h.
Postauto Hospental - Göschenen
5. Tag Postauto Göschenen - Färnigen.
Wanderung Färnigen - Gadmen 5.45 h
6. Tag: Postauto Gadmen - Innertkirchen.
Wanderung Innertkirchen - Aareschlucht - Meiringen 2 h

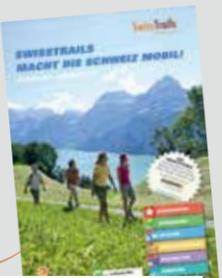
CHF 850.-

(6 Reisetage mit Gepäcktransport, 5 Übernachtungen (Kat. Hotel Standard), DZ/Frühstück. Routenführer, Kartenmaterial, Reisedokumentation, Helpline. Fahrten mit dem Postauto auf der ViaPostAlpina. Zuschlag ohne Halbtaxabo: CHF 17.-, Reduktion mit Generalabo: CHF 10.-

Durchführung täglich vom 1. Mai bis 15. Oktober



Der Postauto-Mythos in Kombination mit einmaligen Wandererlebnissen.



SwissTrails

Gratisbestellung SwissTrails-Katalog 2015
www.swisstrails.ch oder info@swisstrails.ch

GENUSSVOLLER LANGSAMVERKEHR

Zwangloser Freizeitpass aus eigener Muskelkraft, autofreie asphaltierte Routen und ein vergnügtes Volksfest. Die slowUp-Tage sind kostenlos für alle Genusssportler auf Rädern, Rollen und leisen Sohlen. Wer unterwegs das «slowAppetit»-Gabellogo antrifft, darf ausgewogene, saisonale Köstlichkeiten der Region erwarten, ein spezielles slowUp-Gericht.

Hier rollt die slowUp-Saison weiter:

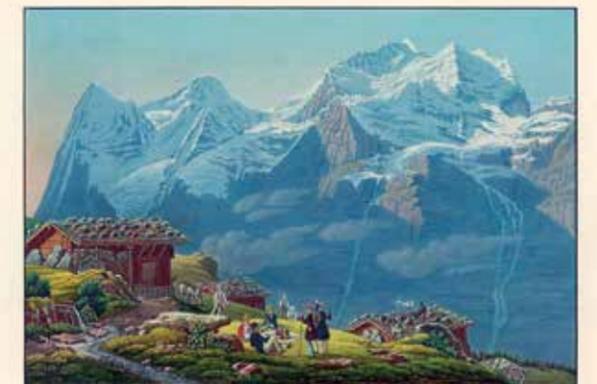
- | | |
|----------|--------------------|
| 07. Juni | Valais |
| 14. Juni | Schaffhausen-Hegau |
| 28. Juni | Jura |
| 05. Juli | Vallée de Joux |
| 12. Juli | la Gruyère |
| 02. Aug. | Fêtes de Genève |
| 09. Aug. | Brugg Regio |

www.slowUp.ch

www.facebook.com/slowUp.seite -
DIE Fanpage / www.slowApp.ch - DIE App mit vielen Detailinfos



Beim slowUp kommen alle Genusssportler auf ihre Kosten.



«SCHRECKLICHE» AUSSTELLUNG IM SCHLOSS HÜNEGG

Am 10. Mai eröffnete alt Bundesrat Adolf Ogi im Schloss Hünegg in Hilterfingen am Thunersee die Sonderausstellung 2015: «Delightful Horror - Die Erhabenheit der Alpen und der frühe Fremdenverkehr».

Die Bergswelt galt bis weit ins 18. Jahrhundert als ein Ort des Schreckens. Ab 1800 führte eine neue Sichtweise der Schönheit der Bergwelt zu einer wahren Alpenbegeisterung - der Fremdenverkehr im Berner Oberland kam in Fahrt. Die Sonderausstellung im Schloss Hünegg zeigt das in rund 500 originalen Exponaten.

Geöffnet bis im Oktober täglich von 14:00-17:00 und an Sonn- und Feiertagen von 11:00-17:00 Uhr.
www.schlosshuenegg.ch



Neue Genuss-Velourouten in Baselland

Die neuen Strecken zwischen Liestal, Laufen und Olten bieten für genussvolles E-Bikefahren die besten Voraussetzungen: Ein attraktives Landschaftsbild, viele Sehenswürdigkeiten, einladende Strässchen und Wege und natürlich zahlreiche gemütliche Gasthöfe und urige Bauernhöfe.

Die **Chirsi-Route 111** ist eine Velotour für Genussfahrerinnen und Genussfahrer, die das Fahren in der ländlichen Beschaulichkeit suchen und gerne auch einmal absteigen, um die regionalen Spezialitäten auszuprobieren. Sie verläuft auf idyllischen Strässchen und ist gesäumt von landschaftlichen Leckerbissen.



Den Namen «Chirsi»...

...erhält die Route von den vielen Hochstamm-Kirschbäumen verliehen, für welche Baselland schweizweit bekannt ist. Wenn die Obstbäume im Frühling in Blüte stehen, verzaubern sie die malerische Hügel Landschaft in eine veritable Märchenwelt. Im Sommer, wenn die Bäume in würzigen Matten stehen und die Früchte ihre Reife erlangen, führt kein Weg an einer Verköstigung vorbei. Reichlich sind denn auch die Einkehrgelegenheiten in urigen Gasthöfen. Auch Bauernhöfe sorgen mit regionalen Spezialitäten zum Degustieren für das leibliche Wohl. Schliesslich sind die schmucken Altstädte Liestal und Laufen – beides Froburgerstädte mit mittelalter-

lichem Stadtkern – kulturhistorisch sehr interessant und laden zum Verweilen ein, (Liestal – Laufen, 39 km, 950 Höhenmeter).

«Ohne Fleiss kein Preis»...

...lautet ein bekanntes Sprichwort, das treffend zur **Belchen-Panorama-Route 112** passt. Der Lohn für die zig Aufstiege durch den Baselbieter Ketten- und Tafeljura ist denn auch nicht knapp: Ungeahnte Aussichten inmitten einer reichen Kulturlandschaft ziehen einen in den Bann. Im Baselbieterlied wird neben der schönen Landschaft auch «Bärg und Täli» besungen. Tatsächlich ist die Topografie der Belchen-Panorama-Route 112 anspruchsvoll und recht schweisstreibend. Wer es gemütlich mag, steigt darum lieber auf ein E-Bike um. Nach kurzem Anstieg von Olten auf der Passhöhe von Hauenstein angekommen, bietet sich bald ein Weitblick über die ganze Region Basel bis hin zu den französischen Vogesen und dem Schwarzwald.

Entlang des Kettenjuras

Vorbei an imposanten Kalkstein-Felsformationen und

VELOVERMIETUNG

An den Bahnhöfen von Olten, Liestal, Laufen sowie Basel steht das Mietangebot von Rent a Bike zur Verfügung und kann direkt unter www.rentabike.ch reserviert werden. Gruppen ab 10 Personen werden unter Telefon 041 925 11 70 beraten (gruppenreisen@rentabike.ch).



Üppige Wälder wechseln sich ab mit offenen Feldern und landschaftlichen Schönheiten.

Die alleartig aufgereihten blühenden Kirschbäume lassen einem vom kommenden Sommer träumen.

durch üppige Wälder reiht sich Panorama an Panorama und der Blick schweift in die Ferne bis zu den Alpen. Den spektakulärsten Ausblick gibt es zweifelsohne von der Belchenfluh aus. Der kurze Abstecher vom Chilchzimmersattel lohnt sich auf jeden Fall! Das Auf-und-Ab macht hungrig und so ist es gut, dass die Strecke gesäumt ist mit Verpflegungsangeboten von typischen Restaurants und Bauernhöfen. (Olten – Liestal, 46 km, 1240 Höhenmeter)

Weitere Informationen unter baselland-tourismus.ch/velofahren oder auf der kostenlosen «Velokarte Baselland».



Baselland Tourismus
Altmarktstrasse 96, 4410 Liestal
Telefon 061 927 65 35
info@baselland-tourismus.ch
www.baselland-tourismus.ch



Auf zwei Rädern durch blühende Kirschbaumfelder gleiten.



Der Baselbieter Ketten- und Tafeljura ist ein Wanderparadies mit Weitblick.

KOSTENLOS BESTELLEN

Weitere Themen-Panoramakarten Baselland

AUSFLUGSKARTE BASELLAND

Die Panoramakarte zeigt das Baselbiet als attraktive Ausflugsregion. Rund 70 Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele und Erlebnisse warten darauf, entdeckt zu werden.

WANDERKARTE BASELLAND

Auf der Panoramakarte sind die 18 schönsten Wanderungen im Baselbiet eingezeichnet. Die Routen führen durch die eindrücklichen Kirschblütenhaine, durch Rebhänge und zu packenden Aussichtspunkten.

AB UFS LAND

Diese Genuss- und Einkaufskarte zeigt die Vielfalt der Bauernhöfe im Baselbiet: Hofläden, Streichelgehege, Gruppenaktivitäten, Schlafen im Stroh oder auch die Bewirtung im Besenbeizli oder bei der privaten Feier.

AUSFLUG IN DIE VERGANGENHEIT

Die Vogelschaukarte führt auf 20 archäologischen Wanderungen zu spannenden rund 150 Schauplätzen der Geschichte.

GRUPPENERLEBNISSE BASELLAND

Die Broschüre stellt 35 beliebte Gruppenangebote vor, von A wie Armbrustschies- sen bis Z wie Ziegenwanderung.





FERIENGENUSS PUR!

KOSTENLOSE BERGBAHNEN UND VIELES MEHR
AB EINER ÜBERNACHTUNG ALL-INCLUSIVE.

VERBINDUNGSBAHN AROSA LENZERHEIDE IN BETRIEB:
4. JULI – 16. AUGUST UND 3. – 25. OKTOBER 2015

graubünden



WEGE ZUM WOHLBEFINDEN!

Ein Naturschutzgebiet, viel Aussicht und herzliche Ambiance die begeistert.
Willkommen auf 740m im Oberbaselbieter Jura am Fusse des Wisenberges.
Seit über 500 Jahren anerkanntes Heilwasser mit 34° aus der eigenen Quelle.

Bad
ramsach
NATUR UND
NATÜRLICHKEIT

4448 Läufelfingen / BL
Tel +41 0(62) 285 15 15
www.bad-ramsach.ch

